



Nachtnetz 2022

Mitwirkungsbericht

Impressum

Projektleitung Daniel Heer
Telefon 041 228 27 25
daniel.heer@vvl.ch

Autoren Daniel Heer (VVL)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Auswertung Mitwirkung	4
2.1	Übersicht.....	4
2.2	Auswertung Fragen	4
2.3	Auswertung Textrückmeldungen.....	5
3.	Überarbeitung Konzeptbericht.....	5
4.	Anhang Stellungnahmen und Antworten	6

1. Einleitung

Der VVL hat zusammen mit den Transportunternehmen ein neues Nachtnetz konzipiert, welches ab Fahrplanjahr 2022 in Betrieb gehen soll. Dazu hat er einen Konzeptbericht erstellt. Dieser wurde vom 13. Oktober bis zum 11. Dezember 2020 in eine breite Vernehmlassung über die Plattform E-Mitwirkung gegeben. Insgesamt wurden 137 Stellen (Gemeinden, Regionale Entwicklungsträger, Nachbarkantone, Transportunternehmen, Parteien, Interessenverbände) direkt zur Stellungnahme eingeladen. Zudem wurde in den Medien breit über das neue Nachtnetzkonzept informiert. An allen Regionalkonferenzen im Oktober und November 2020 wurden die Regionalen Entwicklungsträger und Gemeinden über das neue Nachtnetzkonzept informiert und Fragen beantwortet.

2. Auswertung Mitwirkung

2.1 Übersicht

Von den 137 angeschriebenen Stellen haben 61 die sechs gestellten Fragen beantwortet und 81 Stellen haben insgesamt 153 Rückmeldungen zu einzelnen Aspekten des Berichts eingereicht. 9 Stellen haben explizit auf eine Stellungnahme verzichtet.

2.2 Auswertung Fragen

Es wurden sechs Fragen gestellt, zu welchen die Stellungnehmenden zwischen «stimme voll zu», «stimme eher zu», «stimme eher nicht zu», «stimme nicht zu», «keine Antwort» wählen konnten. Allfällige Bemerkungen zu den beantworteten Fragen finden sich bei den Text-Rückmeldungen.

61 Stellen haben die Fragen beantwortet. Die Zustimmung ist gemäss Abbildung 1 eindrücklich und zeigt, dass der vorgeschlagene Weg richtig ist. Die wenigen ablehnenden Haltungen haben einen Zusammenhang mit der Unzufriedenheit im Entlebuch zum ursprünglichen Angebotsvorschlag der Linie N66.



1) Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten?



2) Sind Sie einverstanden, dass die Sondertarife abgeschafft werden und stattdessen die Regeltarife (Abos und Einzelbillette) auch in der Nacht gültig sind?



3) Sind Sie mit dem aktuell geplanten Angebotskonzept und den Überlegungen dahinter grundsätzlich einverstanden?



4) Sind Sie mit der angestrebten Organisation einverstanden?



Abbildung 1: Übersicht Fragenbeantwortung (Teil 1)

5) Begrüssen Sie den Wechsel von den heute individuell gestalteten und finanzierten Nachtangeboten hin zu einem einheitlichen Nachtangebot, welches durch den VVL, die Kantone Ob- und Nidwalden sowie den Bund bestellt und finanziert wird (gemäss öV-Gesetz)?



6) Sind Sie mit dem Konzept zum Nachtnetz 2022 insgesamt (Tarif, Angebot, Organisation, Finanzierung) einverstanden?



Abbildung 1: Übersicht Fragenbeantwortung (Teil 2)

2.3 Auswertung Textrückmeldungen

Zum Konzeptbericht konnten kapitelweise Text- und Kartenrückmeldungen platziert werden. 81 Stellen haben insgesamt 153 Rückmeldungen verfasst. Zahlreiche Rückmeldungen sind gleichlautend, insb. aus der Region Luzern West.

Der VVL hat zusammen mit den je nach Anliegen zuständigen Transportunternehmen und Nachbarkantonen die einzelnen Rückmeldungen beantwortet und in die Kategorien «Kenntnisnahme», «Berücksichtigung», «teilweise Berücksichtigung», «Ablehnung» und «Abgrenzung» eingeteilt. Die Rückmeldungen teilen sich wie folgt auf:

- Rund die Hälfte der 153 Rückmeldungen werden zur Kenntnis genommen. Es handelt sich um unterstützende Voten, zu beachtende Hinweise oder Bemerkungen zu den beantworteten Fragen.
- Die andere Hälfte der Rückmeldungen enthält konkrete Anliegen zur Umsetzung, grösstenteils Angebotsbegehren. Diese wurden sorgfältig durch die zuständigen Stellen (VVL, Nachbarkantone, Transportunternehmen) geprüft.
 - Davon kann wiederum die Hälfte ganz oder zumindest teilweise berücksichtigt werden (v.a. die fixe Bedienung des Linienabschnitts Schüpfheim–Schangnau sowie kleinere Justierungen)
 - Der Rest kann primär aus finanziellen Gründen leider nicht berücksichtigt werden (v.a. Lückenschliessungen Grosswangen–Ettiswil, Menznau–Willisau und Willisau–Wiggertal sowie Zusatzerschliessungen wie Pfaffnau, Zell, Engelberg und Stichfahrten wie Meggen Tschädigen).

Eine grundsätzliche Konzeptanpassung ist aufgrund der Stellungnahmen nicht angezeigt, verschiedene Detailergänzungen sind hingegen zweckmässig. Der Umgang mit den einzelnen Rückmeldungen ist im Anhang dargestellt.

3. Überarbeitung Konzeptbericht

Alle berücksichtigten oder teilweise berücksichtigten Anliegen sind in die Überarbeitung des Konzeptberichts Nachtnetz 2022 aufgenommen worden. Bezüglich der abgelehnten Anliegen wurde fallweise eine entsprechende Ausführung bzw. Begründung im Konzeptbericht ergänzt.

Zudem wurde der Konzeptbericht bzgl. weiterer Aktualitäten im Umfeld sowie der Termine auf den aktuellen Stand gebracht.

4. Anhang Stellungnahmen und Antworten

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 1: Ausgangslage	Stadt Kriens	Bei der Ausgangslage sind private Ergänzungen zum öffentlichen Nachtnetz, wie beispielsweise der Telebus (Nachtquartierbus) in Kriens, zu erwähnen.	Der Telebus erschliesst in Kriens die Quartiere.	Abgrenzung	Der Telebus schliesst zumindest bisher nur ans Tagesnetz an. Im Nachtverkehr ab 1 Uhr fährt bisher kein Telebus. Eine allfällige Betriebsausdehnung ist Sache des Telebus-Betreibervereins.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 1: Ausgangslage	Gemeinde Beromünster	Die Gemeinde Beromünster unterstützt den Entscheid für ein zuschlagfreies Nachtnetz Luzern, in den Verordnungen zum ÖVG sind jedoch verbindliche minimale Kostendeckungsgrade für die Nachtnetzlinien zu definieren.	Nachtnetzlinien sollen nur betrieben werden, solange diese formulierten Mindest-Deckungsgrade erreicht werden. Das Marketing muss vom VVL so gestaltet werden, dass die Ziele erreicht werden.	Kenntnisnahme	Ein Mindestkostendeckungsgrad ist mit der vorgesehenen Anpassung der Verordnung ÖVV bereits berücksichtigt (vgl. Kap. 3.3, Anpassung Rechtsrahmen). Es ist ein Marketing-/Kommunikationskonzept in Arbeit, um die Nachfrage positiv zu beeinflussen. Da die Nachfrage aber nicht alleine von einem Marketingkonzept abhängig ist, können und sollen dafür nicht unbegrenzt Ressourcen eingesetzt werden.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 1: Ausgangslage	Junge Grüne Kanton Luzern	Die Jungen Grünen begrüßen es sehr, dass die Nachtbusse in der Nacht gleichzeitig alle 60 oder 90 Minuten fahren sollen, sodass die Abfahrtszeiten vereinheitlicht und vereinfacht werden (S. 8). Wir wünschen uns, dass die Busse in der Stadt und Agglomeration (Kriens bis Emmen) wünschen wir und einen regelmässigen Nachtbus alle 30 Minuten.	Indem die Nachtbusse in der Stadt regelmässiger fahren, kann sichergestellt werden, dass die Leute in der Stadt sicher nach Hause kommen und die Busse nicht überfüllt sind. Viele Personen, die in der Stadt unterwegs sind, sind oder kommen aus der Stadt.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Gemäss Konzept ist ein 30'-Takt auf den Hauptachsen in der Agglomeration vorgesehen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2: Nachtnetz 2022	Region Luzern West	- Im neuen Angebot sind nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen. - Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel. Insbesondere in den Angebotsenden im Entlebuch und im Luzerner Hinterland bewirkt das neue Konzept Verschlechterungen gegenüber dem heutigen Angebot. - Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, sollen ab 2023 auch die Lücken zwischen Menznau und Willisau und zwischen Grosswangen und Ettiswil geschlossen werden.	- Von Seiten der Region Luzern West unterstützen wir die Absicht - das ÖV-Nachtangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten. Insbesondere ist der Aspekt der Sicherheit durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes von grosser Bedeutung. - Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen. - Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel.	teilw. Berücksichtigung	Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet. Zentrale Beurteilungsgrössen sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Deshalb können leider nicht sämtliche Bedürfnisse erfüllt werden. Der Beibehalt des heutigen Angebots ist kein Muss-Kriterium, wird aber soweit möglich berücksichtigt. Die linienspezifischen Anliegen werden an den betreffenden Stellen beantwortet.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2: Nachtnetz 2022	Einwohnergemeinde Grosswangen	Für uns stimmt das neue Angebot vollumfänglich.	Angebot, Tarif, Organisation und Finanzen basieren auf dem bestehenden ÖV-Angebot. Für die Gemeinden ist dieses System vertraut und die Finanzierung hat sich bewährt.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2: Nachtnetz 2022	Amstein Bus AG	In den Angebotsenden im Entlebuch und im Luzerner Hinterland muss das neue Konzept verbessert werden. Details sind in den entsprechenden Kapitel linienbezogen zu entnehmen.	Wie Sie bin ich davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel. Mit den Lücken und wird in diesen Regionen mit dem vorgesehenen Angebot nicht entsprochen.	Kenntnisnahme	Die spezifischen Anliegen werden an den betreffenden Stellen beantwortet.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.1: Kubeschrieb Nachtnetz 2022	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	das Konzept wirkt griffig und auch effizient.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.1: Kubeschrieb Nachtnetz 2022	LuzernPlus	Nachtnetz wird unterstützt	Wir unterstützen das geplante Nachtnetz 2022. Die Bahn auch für das Nachtangebot als Rückgrat zu entwickeln, ist kohärent mit der regionalen Raum- und Verkehrsstrategie. Die Einführung des Regeltarifs wird ebenfalls begrüsst.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Einwohnergemeinde Grosswangen	Der einheitliche Tarif, der sich an das Tagesnetz anlehnt, erachten wir als einen wichtigen Pfeiler des neuen Nachtnetzes 2022, Daran ist beim Nachtnetz 2022 unbedingt festzuhalten.	Macht das Nachtnetz für die Nutzer sehr attraktiv. Die Finanzierung erfolgt nach bewährtem Modell und ist fair.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Privatperson	Eine allgemeine Akzeptanz eines von der öffentlichen Hand finanzierten Nachtangebots ist im eher konservativen Kanton Luzern wohl nicht zwingend gegeben	siehe Abstimmungen zu Ladenschlussgesetzen	Kenntnisnahme	Vielen Dank für den Hinweis. Der Verbundrat des VVL und der Tarifverbund Passepartout entscheiden über das Angebot und den Tarif. Die eingegangenen Stellungnahmen stützen das Konzept grossmehrheitlich.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Privatperson	Kann in der Agglomeration Luzern wirklich ein Kostendeckungsgrad von über 70% ohne Nachtzuschlag erreicht werden?	Im heutigen 7-Franken-Gürtel (entspricht ungefähr Zone 10) wird ein massiver Angebotsausbau vorgesehen. Linien wie die N12, N14, N20 und N21 bedienen teilweise auch tagsüber per ÖV gut erschlossene Agglomerationsquartiere, bei denen mutmasslich ein hoher Anteil an Fahrgästen mit Abo zu erwarten ist.	Kenntnisnahme	Die genauen Kostendeckungsgrade pro Linie werden im Rahmen des Bestellverfahrens klar. Es wird Linien mit sehr guter Kostendeckung sowie solche nah am minimal erforderlichen Kostendeckungsgrad geben. Im Durchschnitt aller Linien ist ein hoher Kostendeckungsgrad bei erfreulicher Nachfrageentwicklung wahrscheinlich.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	Einverstanden mit den Vorschlägen und Begründungen	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Region Luzern West	Wir sind mit dem Tarifkonzept einverstanden.	Einzelne Fahrten werden gegenüber heute teurer. Dies im Widerspruch zur beabsichtigten Attraktivierung. Allerdings wird der Mehrpreis durch die Anerkennung von Abos zu einem grossen Teil wieder wett gemacht.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Bei einem Wechsel in der Tarifierung ist es unvermeidlich, dass gewisse Fahrten teurer, andere günstiger werden. Da in der Nacht neu alle Abos gelten (z.B. Halbtax, GA, seven25-Abo), dürfte in der Summe viele Fahrgäste von Vergünstigungen profitieren.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Amstein Bus AG	Ja das Tarifkonzept ist wie vorgesehen umzusetzen.	Einzelne Fahrten werden gegenüber heute teurer. Dies im Widerspruch zur beabsichtigten Attraktivierung. Allerdings wird der Mehrpreis durch die Anerkennung von Abos zu einem grossen Teil wieder wett gemacht.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Bei einem Wechsel in der Tarifierung ist es unvermeidlich, dass gewisse Fahrten teurer, andere günstiger werden. Da in der Nacht neu alle Abos gelten (z.B. Halbtax, GA, seven25-Abo), dürfte in der Summe viele Fahrgäste von Vergünstigungen profitieren.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.2: Tarifkonzept	Privatperson	Zusätzliche Kosten die im Nachtbusbetrieb anfallen wie Lohnzuschläge, Sicherheitsvorkehrungen (heute punktuell sogar Kurse mit Begleitfahrzeug des Sicherheitsdienstes) und Reinigungsarbeiten (u.a. Erbochenes, klebrige Getränke) begründen eigentlich auch weiterhin die Erhebung eines Nachtzuschlags. Nachttarife müssen sich aber unbedingt besser am Tagestarif orientieren (gleiches Zonen-Modell). Evt. sind zwei Abo-Modelle mit und ohne Nachtangebot (analog 9-Uhr-Abo) zu prüfen.	Der durchschnittliche ÖV-Nutzer wird durch sein Abo bei einem Tarifmodell ohne Nachtzuschlag verpflichtet, das Nachtangebot mitzufinanzieren. Dies gilt auch für Nutzer, die durch das eingeschränkte Angebot nachts nicht direkt erschlossen sind. Das Nachtbusangebot wird aber nur von einer kleinen Gruppe sehr häufig genutzt, ein grösserer Teil der ÖV-Nutzer wird auch künftig nur sporadisch bis gelegentlich mit Nachtlinien unterwegs sein.	Ablehnung	Das seit 2010 gültige Luzerner Gesetz über den öffentlichen Verkehr (öVG) sieht keine Trennung von Tag- und Nachtangeboten vor. Vielmehr soll ein für Kunden optimales öV-Angebot bereitgestellt werden, um kollektive Verkehre weiter zu attraktiveren. Damit einhergehend werden Angebote vereinfacht und schweizweit Tarifbestimmungen harmonisiert. Der Tarifverbund Nachtzuschlag - bisher ein eigener Tarifverbund - wurde inzwischen abgeschafft, sodass ein Zuschlag im Passepartout-Gebiet zu einer Insellösung würde. So wie das Nachtangebot vorwiegend von der jüngeren Kundschaft genutzt wird, werden öV-Fahrten bspw. am Sonntag in der Früh auch vorwiegend von eingegrenzten Kundengruppen genutzt und seit jeher von der Allgemeinheit mitfinanziert. Der öV ist für alle Kundengruppen da und wird nicht mehr tarifarisch in Tag und Nacht separiert.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Gemeinde Emmen	bzgl. Anschlüsse: Funktionierende Anschlüsse sind essentiell und müssen auch bei Störungen gewährleistet werden können. Bei Störungen auf dem Bahnnetz ist auch im Nachtangebot ein entsprechender Bahnersatz zu gewährleisten.	Verpasste Anschlüsse führen zu langen Wartezeiten, was in der Nacht (insbesondere im Winter) zu grossen Unannehmlichkeiten führt.	Berücksichtigung	Die Reiseketten sollen weitmöglichst gewährleistet werden. Dafür ist durch die Transportunternehmen unter Beachtung der Fahrgastzahlen zu definieren, wie lange bspw. ein Anschlussbus auf einen verspäteten Nachtzug warten kann, damit möglichst viele Fahrgäste von einem gesicherten Anschluss profitieren und gleichzeitig möglichst keine Fahrgäste von dadurch ausgelösten weiteren Anschlussbrüchen betroffen sind. Allfällige Bahnersatzleistungen sind operativ zu berücksichtigen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Amstein Bus AG	Dem vorgeschlagenen Angebot muss nachgebessert werden. Folgende Lücken sind zu schliessen: /vom Rottal ab Grosswangen nach Willisau, /Menznaunach Willisau, /Oberes Wiggertal nach/von Willisau (insbesondere Schötz), /Willisau - Zell, /Schüpfheim - Schangnau	Das Konzept wird etwas zu sehr durch optimale Umläufe dominiert, die Kundenbedürfnisse in Randregionen selber werden zu wenig berücksichtigt. Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch INNERHALB der Region, als Verbindung ZWISCHEN den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen. Fazit: Das System hat im Luzerner Hinterland, Oberstes Wiggertal und im Wahlkreis Entlebuch noch zuviele Lücken. Auf keinen Fall kann einem Abbau der heutigen Angebotsqualität zugestimmt werden. Sowohl im Raum Entlebuch als auch rund um Willisau.	teilw. Berücksichtigung	Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet. Zentrale Beurteilungsgrössen sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Deshalb können leider nicht sämtliche Bedürfnisse erfüllt werden. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten werden Angebotsausbauten (u.a. auch die angesprochenen Lückenschliessungen) zu einem späteren Zeitpunkt geprüft. Die linienspezifischen Anliegen werden an den betreffenden Stellen beantwortet.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Junge Grüne Kanton Luzern	Der Optimierung von langen Bahn-Bus-Verbindungen stehen wir kritisch gegenüber, da Umsteigen in der Nacht nicht immer sicher ist (Kälte, Alkoholeinfluss, sexuelle Übergriffe etc.).	Je öfters Personen in der Nacht umsteigen müssen, desto schwieriger kann deren Sicherheit gewährleistet werden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für den Hinweis. In der Nacht gilt das Ähnliche wie am Tag: Es kommt das für die Nachfrage auf den entsprechenden Streckenabschnitten und zum Netzgefüge passende Verkehrsmittel zum Einsatz. Aufgrund der erwarteten Nachfrage bildet zwischen Zürich, Luzern und Sursee die Bahn das Rückgrat, was neben der höheren Kapazität auch deutlich kürzere Reisezeiten ermöglicht. Busse schliessen daran an (mit möglichst kurzen Umsteigezeiten). Auch wo in einem Buskorridor deutliche Nachfrageunterschiede vorhanden sind, sollen in Querschnitten mit starker Nachfrage grosse Busse und an den Rändern des Netzes kleinere Busse eingesetzt werden. Viele Ziele sind damit meist mit maximal 1x Umsteigen erreichbar. Umsteigeconzepte sind in grösseren Agglomeration wie Zürich erprobt.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	LuzernPlus	Die klaren Abfahrtszeiten werden begrüsst	Es ist sinnvoll, auch in der Nacht eine einheitliche Taktstruktur anzubieten. Dies erachen wir als grosser Mehrwert gegenüber dem heutigen Angebot.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Gemeinde Inwil	Die Nachfrage soll laufend überprüft werden.	Um möglichst effizient auf die Nachfrage reagieren zu können, sollten diese laufend überprüft werden. Dies ist mit der vorgesehenen Organisation einfacher umzusetzen.	Kenntnisnahme	Das Nachtnetz wird analog dem Tagnetz alle zwei Jahre im Rahmen bewährter Prozesse überprüft (Kosten, Nachfrage, etc.). Ausbauten und Justierungen werden über die eingespielte Organisation bearbeitet und von den gemäss öV-Gesetz zuständigen Gremien verabschiedet.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Gemeinderat Dagmersellen	Die nun nicht mehr bedienten Gebiete Uffikon und Buchs sollen bei einem späteren Ausbau schnellstmöglich wieder berücksichtigt werden.	Aus unserer Sicht ist die momentane tiefe Nachfrage des Nachtangebots aufgrund der schlechten Bedingungen (lange Fahrzeit, in Sursee umsteigen). Wenn sich dies bessert, wird wohl die Nachfrage steigen.	Berücksichtigung	Nachfrage und Potenzial werden laufend überprüft und daraus das Nachtnetz gezielt weiterentwickelt. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten wird die Bedienung weiterer Gebiete, u.a. Uffikon und Buchs, zu einem späteren Zeitpunkt wieder geprüft.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Privatperson	Im innerstädtischen Bereich in Luzern könnten Rufbusse/Anrufsammeltaxis eine attraktive und flexible Ergänzung/Alternative zur Erschliessung insbesondere der höher gelegenen Wohngebiete sein.	Grosse höherliegende Quartiere wie Bireggghof, Obergütsch, Dattenberg, Bramberg, Unterlöchli werden lediglich durch die tiefergelegenen Hauptachsen partiell erschlossen. Zudem ist auf Grund der kurzen Distanz die Nutzung eines Taxis unattraktiv (hohe Grundtaxe). Allerdings ist auch keine grössere gebündelte Nachfrage zu erwarten, wodurch die Erschliessung mit regulären Nachtbuslinien fraglich ist. Siehe auch das Zürcher Pilotprojekt Pikmi	Ablehnung	Das Nachtnetz beschränkt sich vorderhand auf Linien entlang von Hauptachsen und bindet Quartiere auf effiziente Weise mit ein, wenn sie am Weg liegen und keine allzu grossen Umwege erfordern sowie innerhalb der vorhandenen Reservezeiten bedienbar sind. Das zweckmässige Einsatzfeld von Rufbussen als Teil des öV gerade im städtischen Gebiet ist noch unklar, auch im Hinblick auf eine mögliche Konkurrenzsituation zu Taxis sowie in Bezug auf die BehiG-Thematik bei Fahrzeugen und virtuellen Haltestellen. Es ist nach heutiger Beurteilung nicht Aufgabe der öffentlichen Hand, öV-Leistungen bis zur Haustüre anzubieten, wo nicht eine gewisse Bündelung erwartet werden kann. Die Erfahrungen von Pikmi (Versuchsbetrieb VBZ) werden mit Interesse verfolgt und daraus zu gegebenem Zeitpunkt Schlüsse für das öV-Angebot im VVL-Gebiet (Tag wie Nacht) abgeleitet.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	das Netzkonzept ist nachvollziehbar und zielführend	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Einwohnergemeinde Grosswangen	Linie N60: Damit die Fahrzeit auf dieser Linie eingehalten werden kann, ist die Gemeinde Grosswangen bereit, einen provisorischen Buswendeplatz zu erstellen. Dies setzt voraus, dass das Budget 2021 an der Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020 genehmigt wird. Bei einem künftigen Ausbau der Kantonsstrasse K12 im Dorfgebiet Grosswangen ist der bestehende Kreisel so auszubauen, dass der Bus über den Kreisel wenden kann. Der provisorische Buswendeplatz soll in diesem Zeitpunkt zurückgebaut werden. Die Wendemöglichkeit soll dann überprüft und angepasst werden.	Die Gemeinde hat zusammen mit VVL und der Rottal Auto AG eine Lösung für den Buswendeplatz gesucht, die innert nützlicher Frist realisiert werden kann. Damit soll sichergestellt werden, dass die Linie N60 im Dezember 2021 umgesetzt werden kann. Der bestehende Kreisel im Dorf Grosswangen reicht zum Wenden nicht aus. Es ist absehbar, dass der Kanton die K12 im Dorfgebiet in den nächsten Jahren sanieren und ausbauen wird (Bauprogramm Topf B). Auf diesen Zeitpunkt hin soll die Wendemöglichkeit in Grosswangen überprüft und angepasst werden. Die Gemeinde wird den provisorischen Buswendeplatz danach zurückbauen.	Kenntnisnahme	Wir danken der Gemeinde Grosswangen für ihr Engagement zur Erstellung der provisorischen Wendeschleife in Grosswangen, welche eine effiziente Führung der Linie N60 nach Grosswangen ermöglicht. Die mittelfristige Perspektive des Kreiselausbaus im Dorfzentrum Grosswangen und die Nutzung als Wendemöglichkeit des N60 unterstützen wir.
Bericht Nachtnetz 2022	N60	Einwohnergemeinde Grosswangen	Damit die Fahrzeit auf der Linie N60 eingehalten werden kann, ist die Gemeinde Grosswangen bereit, einen provisorischen Buswendeplatz zu erstellen. Dies setzt voraus, dass das Budget 2021 an der Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020 genehmigt wird. Bei einem künftigen Ausbau der Kantonsstrasse K12 im Dorfgebiet Grosswangen ist der bestehende Kreisel so auszubauen, dass der Bus über den Kreisel wenden kann. Der provisorische Buswendeplatz soll in diesem Zeitpunkt zurückgebaut werden. Die Wendemöglichkeit soll dann überprüft und angepasst werden.	Die Gemeinde hat zusammen mit VVL und der Rottal Auto AG eine Lösung für den Buswendeplatz gesucht, die innert nützlicher Frist realisiert werden kann. Damit soll sichergestellt werden, dass die Linie N60 im Dezember 2021 umgesetzt werden kann. Der bestehende Kreisel im Dorf Grosswangen reicht zum Wenden nicht aus. Es ist absehbar, dass der Kanton die K12 im Dorfgebiet in den nächsten Jahren sanieren und ausbauen wird (Bauprogramm Topf B). Auf diesen Zeitpunkt hin soll die Wendemöglichkeit in Grosswangen überprüft und angepasst werden. Die Gemeinde wird den provisorischen Buswendeplatz danach zurückbauen.	Kenntnisnahme	Wir danken der Gemeinde Grosswangen für ihr Engagement zur Erstellung der provisorischen Wendeschleife in Grosswangen, welche eine effiziente Führung der Linie N60 nach Grosswangen ermöglicht. Die mittelfristige Perspektive des Kreiselausbaus im Dorfzentrum Grosswangen und die Nutzung als Wendemöglichkeit des N60 unterstützen wir.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	LuzernPlus	S-Bahnlinie Richtung LuzernSüd - Stans prüfen	Analog zu der Nacht-S-Bahn Sursee - Luzern - Zug soll auch Richtung Kriens, Matttenhof - Horw und weiter bis z.B. nach Stans eine Bahnerschliessung geprüft werden. Damit würden die kantonale Raumentwicklungsstrategie (Raum- und Achsenstruktur) sowie die Entwicklungen in LuzernSüd adäquat im Nachtnetz 2022 berücksichtigt.	Ablehnung	Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Horw-Hergiswil der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	Tabelle Vergleich Vor- und Nachteile ggü. dem aktuellen Nachtangebot: Punkt "Umsteigen", kann ich inhaltlich nicht ganz nachvollziehen. Ich kenne nicht alle Gemeinden, aber z.B. zur Gemeinde Küssnacht muss man doch nicht umsteigen?	Verständnisfrage	Kenntnisnahme	Danke für die Frage. Einige Ortsteile von Küssnacht wie Breitfeld werden erst nach dem Bahnhof bedient, was dann eben einen Umstieg am Bahnhof Küssnacht vom N3 auf den N33 (oder einen längeren Fussmarsch) bedingt.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Junge Grüne Kanton Luzern	Wir begrüßen, dass das Angebot RE Zürich-Luzern mit der Nach-S-Bahn Luzern-Sursee ergänzt wird und dass es Ergänzungslinien bei den Bahnhöfen Rothenburg, Sempach-Station und Sursee geben wird.	Die Ergänzungslinien begrüßen wir sehr.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Junge Grüne Kanton Luzern	Wir begrüßen, dass im Allgemeinen mehr Gemeinden mit dem neuen Nachtnetz erschlossen werden sollen. Die nicht mehr bedienten Gemeinden, wie Meggen Tschädigen, Uffikon, Buchs LU und Knutwil sollen schnellstmöglich wieder erschlossen werden (sofern die Gebiete nachgefragt werden).	Sofern das Nachtnetz auch in abgelegeneren Gebieten nachgefragt wird, soll das Angebot in diesen Gebieten so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden. Nach den Jungen Grünen soll das Nachtnetz im Kanton Luzern möglichst flächendeckend organisiert sein, sofern die Nachfrage vorhanden ist.	Berücksichtigung	Nachfrage und Potenzial werden laufend überprüft und daraus das Nachtnetz gezielt weiterentwickelt. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten wird die Bedienung weiterer Gebiete, u.a. Uffikon, Buchs, Knutwil und Meggen Tschädigen, zu einem späteren Zeitpunkt wieder geprüft.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.4: Organisation	Amstein Bus AG	Die Organisation ist wie vorgesehen so umzusetzen. Es ist darauf zu achten, dass mit dem neuen Angebot auch eine verbesserte Information und Lenkung für die Kunden einher geht.	Die Anlehnung an das öV-Tagnetz vereinfacht die Nutzung für den Kunden. Ebenso macht der geführte Offert- und Bestellprozess durch die Standardorganisation bei VVL Sinn.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der Transportunternehmung (analog Tagnetz).
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Amstein Bus AG	Es ist darauf zu achten, dass mit dem neuen Angebot auch eine verbesserte Information und Lenkung für die Kunden einher geht.	Verbesserte Information und Lenkung für die Kunden, insbesondere wegen den neu generierten Umsteigeknoten.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der Transportunternehmung (analog Tagnetz).
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Region Luzern West	Es ist darauf zu achten, dass mit dem neuen Angebot auch eine verbesserte Information und Lenkung für die Kunden einher geht.	Verbesserte Information und Lenkung für die Kunden	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der Transportunternehmung (analog Tagnetz).
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.6: Beurteilung Nachtnetz 2022	Region Luzern West	- Es ist darauf zu achten, dass mit dem neuen Angebot auch eine verbesserte Information und Lenkung für die Kunden einher geht.	Verbesserte Information und Lenkung für die Kunden einher geht.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der Transportunternehmung (analog Tagnetz).
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.4: Organisation	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	es sind keine neuen Gremien zu bestellen	Kenntnisnahme	Es sind keine neuen Gremien geplant; Nachtnetzthemen werden in bestehenden Gremien integriert. Einzig die am Nachtnetz beteiligten Transportunternehmen tauschen sich - wie bisher bereits im bestehenden "nachtstern" - periodisch direkt untereinander zum Nachtnetzbetrieb aus.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.4: Organisation	Stadt Sursee	Mit diesem Schreiben weisen wir explizit nochmals auf den Aspekt der öffentlichen Sicherheit hin. Durch das neue Angebotskonzept entwickelt sich das Bahnhofsgebiet in Sursee an den Wochenenden zu einem 24-Stunden-Betrieb. Aufgrund der Fahrplansituation werden sich in den Nachtstunden zwischen xx.50 und xx.10 eine grössere Anzahl Personen (Ein-, Aus- und Umsteiger) am Bahnhof aufhalten. Die Infrastruktur (Wartsaal und WC-Anlage) ist geschlossen. Bezüglich öffentlicher Sicherheit (Vandalismus, Nachtruhestörung, Littering, etc.) stellt das Angebotskonzept am Bahnhof Sursee eine Herausforderung dar. Dazu fordern wir im Konzept Aussagen bezüglich Zuständigkeiten und Finanzierung der Mehrkosten.	Die Stadt Sursee hat sich bezüglich Sicherheitslage mit der LuPol in Verbindung gesetzt. Die LuPol vertritt die Haltung, dass sie die Lage laufend beobachten und den Einsatz der personellen Ressourcen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen des Möglichen anpassen wird. Sollte aufgrund von zusätzlichen Aufgaben und einer höheren Ereignisdichte für die LuPol ein personeller Mehrbedarf entstehen, unterstützen wir politisch ein entsprechendes Begehren der LuPol an den Regierungsrat. Wie ist die Haltung des VVL bezüglich dieser Frage? Ist der VVL bereit, ein solches Begehren proaktiv im Rahmen des Konzeptes zu stellen?	teilw. Berücksichtigung	Mit dem neuen Nachtangebot stellt sich keine Grundsatzfrage zur Sicherheit an Bahnhöfen. Die Zuständigkeiten sind am Tag und in der Nacht gleich. Aus dem Betrieb des RE Luzern-Zug-Zürich oder beim Nachtnetz Zürich sind keine übermässigen Probleme bekannt, welche vorausseilend in Luzern berücksichtigt werden müssten. Deshalb wird auf eine spezielles Konzept verzichtet. Je nach Entwicklung der Situation können gezielte Massnahmen bzgl. Sicherheit oder Reinigung geprüft werden. Zur gestellten Frage: Dem VVL ist wichtig, dass sich Fahrgäste während ihrer Reise wohl fühlen, wozu die Sicherheit durch die jeweils zuständigen Organe gewährleistet werden soll. Zum personellen Bedarf von LuPol äussert sich der VVL mangels Kenntnis der Einsatzdispositive aber nicht.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.5: Marketing und Kommunikation des Nachtangebots	Gemeinde Beromünster	Angebote für Nachtstern und Grossanlässe wie z.B die Fasnacht sollen auf der gleichen Plattform vermarktet werden. Es sind keine zusätzlichen Paketlösungen anzustreben, vor allem in Bezug zum Tarif.	zusätzliche Paketlösungen für einzelne Grossanlässe machen nur für auf Angebotsseite Sinn, das Tarifsystem muss einheitlich bleiben.	Kenntnisnahme	Spezielle Nachttarife gibt es nicht mehr. Die Tarife - auch des Nachtangebots - obliegen künftig den ordentlichen Gremien (Direkter Verkehr oder Passepartout). Die Fahrgäste können die alle Tickets auf dem gewohnten Weg beziehen, auch für Grossanlässe.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.5: Marketing und Kommunikation des Nachtangebots	Gemeinderat Dagmersellen	Das Angebot Nachtstern soll auch auf der Webseite www.sbb.ch erscheinen.	Für die Abfrage des öV-Fahrplans wird wohl am häufigsten die Webseite www.sbb.ch aufgerufen. Bei der Suche nach dem Nachtangebot müsste mindestens der Link zum Nachtstern erscheinen. Dies ist momentan nicht der Fall.	Kenntnisnahme	Die Nachtangebote sind bereits heute und werden auch künftig im SBB-Online-Fahrplan und in allen gängigen Fahrplan-Apps abgebildet. Hinweis: Aktuell erscheinen sie nicht, weil die Nachtangebote aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres eingestellt sind.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.6: Beurteilung Nachtnetz 2022	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	die SWOT und die Begründungen zum Tarifmodell sind nachvollziehbar. Lässt man COVID-19 ausser acht, entspricht die vorgeschlagene Entwicklung des Nachtnetzes einem Kundenbedürfnis.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Tiefbauamt, Mobilität	Der Finanzierung des Nachtbusangebots nach dem VVL-Verteilschlüssel wird grundsätzlich zugestimmt. Bei neuen Angeboten, welche zu zusätzlichen Abgeltungen für die Gemeinden führen, erneuert die Stadt Luzern ihre Forderung, die anfallenden Mehrkosten nach dem Gemeindeschlüssel und unter der Annahme des erwarteten Kostendeckungsgrades der Linie, den Gemeinden mitzuteilen.	Strukturveränderungen, also wiederkehrende Abgeltungen für neue Angebote benötigen in den Gemeinden, je nach Höhe der Ausgabe, sogar einen Beschluss des Gemeindeparlaments.	Kenntnisnahme	Bezüglich der Bestellung und Finanzierung gelten die gesetzlichen Grundlagen. Der Vernehmlassungsbericht enthält im Anhang 3 die Auswirkungen Nachtnetz auf die Gemeindebeiträge ohne weitere Änderungen. Dabei muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass andere Einflüsse (Einwohner-/Arbeitsplatzentwicklung, Angebotsänderungen im Tagesnetz, etc.) einen viel grösseren (allenfalls indirekten) Einfluss auf den Kostenverteilungsschlüssel haben als das Nachtnetz.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Gemeinderat Dagmersellen	Der Kostenverteilungsschlüssel muss zugunsten der Gemeinde Dagmersellen angepasst werden.	Im neuen Nachtnetz werden zwei von drei Ortsteile der Gemeinde Dagmersellen (Uffikon, Buchs) nicht mehr angefahren. Diese Verschlechterung zu heute soll sich im Kostenverteilungsschlüssel widerspiegeln.	Ablehnung	Bezüglich der Bestellung und Finanzierung gelten die gesetzlichen Grundlagen. Das heutige Nachtangebot ist im Kostenverteilungsschlüssel nicht integriert, da es nicht vom VVL finanziert wird. Das neue Nachtangebot wird hingegen in den Kostenverteilungsschlüssel integriert. Die Gemeinde Dagmersellen wird nur mit den gewichteten Haltestellenabfahrten des N80 im Gemeindeteil Dagmersellen belastet. Die nicht bedienten Gemeindeteile Uffikon und Buchs LU haben auch keine gewichteten Haltestellenabfahrten zur Folge. Eine weitergehende separate Anpassung des Verteilschlüssels zugunsten der Gemeinde Dagmersellen ist deshalb weder angezeigt noch möglich.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Gemeinde Beromünster	die Anpassungen im öVV §8 zur Mindest-Kostendeckung sollen auf je 25% gesetzt werden.	Das Nachtnetz ist ein Zusatzangebot, welches grundsätzlich höhere Anforderungen zur Mitfinanzierung an die Nutzer stellen soll. Werden diese Ziele nicht innerhalb von 3 Jahren erreicht, können diese Angebote eingestellt werden, da sie keinem grundsätzlichen Bedürfnis entsprechen.	Ablehnung	Grundsätzlich orientiert sich der vorgeschlagene minimale Kostendeckungsgrad einerseits an den Mindestvorgaben des BAV (vgl. https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/rechtliches/rechtsgrundlagen-vorschriften/richtlinien/richtlinien-allgemein/minimale-wirtschaftlichkeit.html), andererseits an der mit dem Nachtangebot vergleichbaren Angebotsstufe 1 der aktuellen kantonalen öV-Verordnung). Würden Mindestvorgaben angehoben, bestünde insbesondere im ländlichen Raum bei einer eher geringen Nachfragesteigerung die Gefahr, dass auf einzelne Linien verzichtet werden müsste, weil sie dann die Mindestvorgaben nicht mehr erreichen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Einwohnergemeinde Grosswangen	Die einheitliche Finanzierung für das Nachtnetz, analog dem bisherigen ÖV-Kostenteiler ist transparent und fair. Daran ist im Nachtnetz 2022 unbedingt festzuhalten.	Das bisherige Finanzierungsmodell hat sich bewährt. Es ist für die Gemeinden transparent und fair.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Baudirektion des Kantons Nidwalden	Finanzierung durch den Kanton Nidwalden noch nicht verabschiedet.	Es wird darauf hingewiesen, dass das Mengengerüst beziehungsweise der Rahmenkredit des öV für die Jahre 2022 und 2023 voraussichtlich im Sommer 2021 dem Regierungsrat zur zustimmenden Kenntnisnahme sowie dem Landrat zum Beschluss vorgelegt werden. Teil des Beschlusses ist auch das Nachtangebot (Linie4). Dabei bewegt sich der Anteil des Kantons Nidwalden je nach Nachfrageszenario voraussichtlich zwischen 15'000 und 30'000 Franken. Die definitive Rückmeldung zur Bestellung und Finanzierung der Linie N4 durch den Kanton Nidwalden erfolgt anschliessend. Laut den Stellungnahmen einzelner Gemeinden darf dabei der Finanzierungsanteil des Kantons nicht auf die Gemeinden übertragen werden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für den Hinweis. Dieses Vorgehen entspricht dem üblichen Prozess bei interkantonalen Linien. Der Linienabschnitt im Kanton Luzern ist davon nicht betroffen; hier ist der Angebotsbeschluss des Verbundrats im August 2021 massgebend. Bestellt und finanziert der Kanton Nidwalden die Linie N4 nicht oder nicht gemäss ordentlichem IKV mit, würde die Linie N4 nicht bis Stans verkehren, sondern in Horw enden.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	öV Koordinatorin RET Sursee-Mittelland	Gut sind im Konzept die Kosten für die Sicherheit- und Kontrollbegleitung in den Fahrzeugen erwähnt. Was im Auge behalten werden muss ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere bei den Bahnhöfen Sursee und Sempach-Station als grössere Umsteigebahnhöfe. Im Konzept erwarten die Gemeinden eine Aussage dazu. Diese Umsteigebahnhöfe werden so quasi zu 24h betrieben. Die Themen: öffentliche Toiletten, Vandalismus, Nachtruhestörung, und Littering sollen ausformuliert sein und ein Konzept zur Zuständigkeit und Finanzierung vorliegen.	-	teilw. Berücksichtigung	Mit dem neuen Nachtangebot stellt sich keine Grundsatzfrage zur Sicherheit an Bahnhöfen. Die Zuständigkeiten sind am Tag und in der Nacht gleich. Aus dem Betrieb des RE Luzern-Zug-Zürich oder beim Nachtnetz Zürich sind keine übermässigen Probleme bekannt, welche vorseilend in Luzern berücksichtigt werden müssten. Deshalb wird auf ein spezielles Konzept verzichtet. Je nach Entwicklung der Situation können gezielte Massnahmen bzgl. Sicherheit oder Reinigung geprüft werden.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	N9 braucht Konzessionsübertrag von der Idee Seetal zur ZVB.	-	Berücksichtigung	Das Thema der zu übertragenden Konzession wird explizit berücksichtigt. Die Übertragung ist von der ZVB im Lead zu führen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Einwohnergemeinde Kerns	Noch zu wenig klar ist, wie die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinden aussehen. Wünschenswert ist eine Zusammenstellung der Mehr- bzw. Minderkosten für Gemeinden für beide Szenarien (2- bzw. 4-faches Nachfragewachstum) gemäss S. 30 im Bericht.	-	Ablehnung	Antwort Kanton Obwalden: Eine solche Zusammenstellung wird durch den Kanton Obwalden zum heutigen Zeitpunkt nicht erstellt. Zuerst müssen die verbindlichen Offerten der Transportunternehmen vorliegen, damit die finanziellen Folgen inkl. den Gemeindeanteilen klar sind.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Einwohnergemeinde Lungern	Unsere positive Aufnahme der Vernehmlassung basiert auf der Annahme, dass, wie aufgrund einer Rücksprache mit dem kant. Volkswirtschaftsdepartement OW erwartet werden kann, dass die Kosten des Nachtbusangebotes für die Gemeinde Lungern nicht wesentlich steigen.	Aus der Botschaft sind keine Rückschlüsse auf die finanziellen Folgen auf Stufe Gemeinde ersichtlich.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 3: Finanzierung	Region Luzern West	Wir begrüssen den Wechsel hin zu einem einheitlichen Nachtangebot, welches durch den VVL, die Kantone Ob- und Nidwalden sowie den Bund bestellt und finanziert wird.	Das Zusammenführen der heutigen verschiedenen Träger des Nachtangebotes wird begrüsst.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 4: Weiteres Vorgehen	PostAuto AG	Bessere Erschliessung im Raum Willisau.	Das Tagnetz im Raum Willisau wurde in den letzten zwei Jahren massiv ausgebaut. Beim Nachtnetz fehlt diese Entwicklung. Verbindungen zwischen Hergiswil, Willisau, Ettiswil, Schötz, Dagmersellen sind aktuell nicht möglich, da das Nachtnetz ab Luzern/Sursee radial ausgerichtet ist.	Ablehnung	Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfen geachtet - also analog dem heutigen Verständnis von Postauto im Rahmen ihrer Nachtstern-Angebote. Zentrale Beurteilungsgrössen sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Deshalb können leider nicht sämtliche Bedürfnisse erfüllt werden. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten werden Angebotsausbauten (u.a. auch die angesprochenen Erweiterungen) zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 4: Weiteres Vorgehen	Gemeinde Beromünster	kein Antrag	mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 4: Weiteres Vorgehen	PostAuto AG	Neue Haltestellen müssten bis spätestens 30.6.2021 beim BAV beantragt werden.	Falls das Nachtnetz neu in zu Betrieb nehmende Haltestellen bedient (z.B. Strassenverkehrsamt in Kriens) vorsieht. Damit keine Zeitnot entsteht.	Kenntnisnahme	Es gelten dieselben Prozesse wie beim Tagesangebot. Neue Haltestellen sind von der Transportunternehmung beim BAV zu beantragen. Bei Haltestellen, welche von mehreren Transportunternehmen bedient werden, haben sich diese abzusprechen. Die parallelen Prozesse bei den Tarifgrundlagen (bspw. Berücksichtigung der Haltestellen in der Verbindungsliste) sind zu berücksichtigen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 4: Weiteres Vorgehen	Baudirektion des Kantons Nidwalden	Umsetzung der Massnahmen aufgrund der Covid-19-Krise.	Die allfällig angedachten Massnahmen (reduziertes Angebot) im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise sind je nach weiterem Verlauf der pandemischen Situation umzusetzen.	Kenntnisnahme	Wie in Kap. 4.7 ausgeführt, sind die Auswirkungen von Covid-19 (auf die finanziellen Möglichkeiten sowie auf die Nachfrage) zu prüfen und ggf. Anpassungen am vorgesehenen Angebot vorzunehmen.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 4: Weiteres Vorgehen	Gemeinde Emmen	zu 4.6, weitere Entwicklung: Das neue Angebot ist vielversprechend und zukunftsgerichtet. Trotzdem sollte die Nutzung nach der Umsetzung periodisch evaluiert werden.	Die effektive künftige Nutzung ist nur beschränkt vorhersehbar. Ausserdem verändert sich der Bedarf mit verändertem Ausgangsverhalten.	Berücksichtigung	Das Nachtnetz wird analog dem Tagnetz alle zwei Jahre im Rahmen bewährter Prozesse überprüft (Kosten, Nachfrage, etc.). Ausbauten und Justierungen werden über die eingespielte Organisation bearbeitet und von den gemäss öV-Gesetz zuständigen Gremien verabschiedet.
Bericht Nachtnetz 2022	SN1	Gemeinderat Dagmersellen	Es wäre gut, wenn der SN1-Zug weiter bis nach Zofingen oder sogar Olten fährt.	Es ist angenehmer mit dem Zug als mit dem Bus zu fahren und die Fahrzeit verkürzt sich. Dementsprechend würde wohl auch die Nachfrage steigen. Wenn der Zug weiterfährt, bräuchte es keinen Nachtbus bis nach Dagmersellen und Reiden. Der Bus könnte nach Altishofen auf die Autobahn und wäre früher zurück in Sursee oder könnte vielleicht via Uffikon und Buchs fahren.	Ablehnung	Zentrale Beurteilungsgrössen für die Gestaltung des Nachtnetzes sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten des N80 selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Sursee-Olten der Einsatz der Bahn und der Lückenschluss nach Olten zu einem späteren Zeitpunkt geprüft, was auch Anpassungen im ergänzenden Busnetz zur Folge haben dürfte.
Bericht Nachtnetz 2022	RE75	Gemeinde Ebikon	Der Anschluss des RE75 aus Zürich auf den N1 in Richtung Maihof ist nach Möglichkeit zu gewährleisten. Hierzu sind unbedingt die üblichen Minuten für das Umsteigen einzuberechnen.	Um die Attraktivität des Gesamtangebots zu erhöhen ist auch diese Umsteigerichtung zu gewährleisten.	Ablehnung	Das Anliegen wurde nochmals detailliert geprüft. Der RE75 kann nicht vor 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr in Ebikon ankommen, gleichzeitig darf der Bus N1 nicht nach 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr abfahren, sonst gehen in Luzern alle Anschlüsse verloren. Der Anschluss in Luzern zu allen anderen Buslinien wird gegenüber dem Anschluss in Ebikon von Zürich Richtung Maihof priorisiert.
Bericht Nachtnetz 2022	N1	Gemeinde Ebikon	Der Anschluss des RE75 auf den N1 in Richtung Maihof ist nach Möglichkeit zu gewährleisten. Hierzu sind unbedingt die üblichen Minuten für das Umsteigen einzuberechnen.	Um die Attraktivität des Gesamtangebots zu erhöhen, ist auch diese Umsteigerichtung zu gewährleisten.	Ablehnung	Das Anliegen wurde nochmals detailliert geprüft. Der RE75 kann nicht vor 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr in Ebikon ankommen, gleichzeitig darf der Bus N1 nicht nach 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr abfahren, sonst gehen in Luzern alle Anschlüsse verloren. Der Anschluss in Luzern zu allen anderen Buslinien wird gegenüber dem Anschluss in Ebikon von Zürich Richtung Maihof priorisiert.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	RE75	Gemeinde Ebikon	Der Anschluss des RE75 aus Zürich auf den N1 in Richtung Maihof ist nach Möglichkeit zu gewährleisten. Hierzu sind unbedingt die üblichen Minuten für das Umsteigen einzuberechnen.	Um die Attraktivität des Gesamtangebots zu erhöhen ist auch diese Umsteigerichtung zu gewährleisten.	Ablehnung	Das Anliegen wurde nochmals detailliert geprüft. Der RE75 kann nicht vor 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr in Ebikon ankommen, gleichzeitig darf der Bus N1 nicht nach 1.14, 2.14 und 3.14 Uhr abfahren, sonst gehen in Luzern alle Anschlüsse verloren. Der Anschluss in Luzern zu allen anderen Buslinien wird gegenüber dem Anschluss in Ebikon von Zürich Richtung Maihof priorisiert.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Meggen	Wir beantragen die heute bestehende Erschliessung Meggen Tschädigen weiterhin aufrecht zu erhalten.	Der Gemeinde Meggen ist eine gute Erschliessung des Gemeindegebietes wichtig, insbesondere auch aufgrund der topographischen Lage und den räumlichen Distanzen der einzelnen Quartiere. Bezugnehmend auf Seite 12 des Berichtes gehen auch wir davon aus, dass die geplante Abschaffung des Nachzuschlags in der Gemeinde Meggen zu einer erheblichen Nachfragesteigerung des Nachtnetzes führen wird. Dies insbesondere auch durch die Nähe zu Luzern und der damit verbundenen Anbindung an das Zugnetz. Daher vertreten wir die Ansicht, dass das Gebiet Tschädigen auch künftig im Nachtnetz eingebunden werden muss. Sollte wider Erwarten auf die Erschliessung Meggen Tschädigen verzichtet werden, darf diese Änderung wie in Seite 79 des Berichtes aufgeführt keine Kostenfolge für die Gemeinde haben.	Ablehnung	Die Bedienung von Tschädigen benötigt sechs Minuten, was leider nicht in den 60-minütigen Umlauf von Luzern nach Küssnacht und zurück passt und Folgeverspätungen und Anschlussbrüche generieren würde. Der Gemeinde Meggen werden nur Haltestellenabfahrten von Haltestellen an den Kostenverteilschlüssel angerechnet, welche effektiv bedient werden.
Bericht Nachtnetz 2022	N4, N20 und N44	VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Ob- und Nidwalden	N4 soll wie geplant mit drei Kursen verkehren.	Bedarf ist aus unserer Sicht gleich wie in anderen zentralschweizerischen Regionen vorhanden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung. Das vorgesehene Angebot entspricht dem Anliegen .
Bericht Nachtnetz 2022	N4, N20 und N44	VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden	N44 mit Anschluss in Stans an die drei N4-Verbindungen ist durch den Kanton NW zu bestellen. In erster Priorität ist die Seelinie Stans - Ennetbürgen - Buochs - Beckenried - Emmetten abzudecken. In zweiter Priorität soll eine Verbindung zu den Gemeinden Oberdorf - Büren - Dallenwil - Wolfenschiessen angeboten werden.	Bedarf ist aus unserer Sicht vorhanden. Gutes und zeitgemässes ÖV-Angebot ist Teil der Standortattraktivität.	teilw. Berücksichtigung	Antwort Kanton Nidwalden: Die Anschlusslinie N44 ab Stans mit der Bedienung der Seelinie Stans - Ennetbürgen - Buochs - Beckenried - Emmetten soll voraussichtlich in das Mengengerüst 2022/2023 aufgenommen werden. Der Behandlung in der Regierung folgt im Januar 2021. Nachtverbindungen nach Oberdorf - Büren - Dallenwil - Wolfenschiessen können allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	PostAuto AG	Beim Tabellenfahrplan sieht es so aus, dass die S5 die Haltestelle Alpnach Dorf, Kantonalbank bedient, die beiden Zeiten müssten bei Alpnachstad, Bahnhof eingefügt werden.	s. oben	Berücksichtigung	Wird korrigiert. Vielen Dank für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	Einwohnergemeinde Kerns	Die Umsteigezeit von der N5 auf die N55 von zwei Minuten gemäss provisorischem Fahrplan ist bei hoher Auslastung tendenziell zu kurz.	-	Berücksichtigung	Die Linie N5 wartet auf allenfalls verspätete Busse der Linie N5 und ermöglicht allen Fahrgästen das Umsteigen. Die zwei Minuten sind hinterlegt, damit sich für die Fahrgäste bei pünktlichem Betrieb keine unnötigen Wartezeiten ergeben.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	PostAuto AG	Fahrzeit von Kriens Südpol bis Mattenhof mit 2 Minuten sehr unrealistisch	Zusätzlich auch noch zu bedienenden Haltestellen unterwegs. Es werden ja keine Zugsanschlüsse sichergestellt und diese Schlaufenfahrt kostet viel Zeit (Tempo 30-Zone). Da sich die Haltestelle Sternmatt nur zwei Gehminuten von den Wohneinheiten entfernt findet (rechts der Gleise gibt es keine Häuser), Vorschlag mit dem Bus nur die Haltestelle Sternmatt zu bedienen und danach direkt zur Oberkuonimatt zu fahren. Nach Eröffnung der Pilatusarena und weiteren Gebäuden kann die Situation neu überprüft werden, dazu könnte man dann die ersten Erfahrungen mit den knappen Fahrzeiten vom Jahr 2022 verwenden.	Berücksichtigung	Auf die Bedienung der Haltestelle Mattenhof Bahnhof wird vorerst verzichtet (Haltestelle Sternmatt erschliesst Umgebung genauso gut und Bahn als möglicher Anschluss verkehrt ohnehin nicht).
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden	N5 soll mit drei Kursen verkehren. Nach Möglichkeit sollen alle Kurse via Alpnach, Schoried fahren, sofern die Fahrzeit dies erlaubt. Dadurch werden einheitliche Fahrpläne möglich. N55 soll ebenfalls mit drei Kursen verkehren (allenfalls nur bei Bedarf, sofern Reisende von N5 nach diesen Destinationen).	Die Gemeinden Alpnach - Sarnen sollten analog den anderen Luzerner Gemeinden stündlich bis um 3.30 Uhr eine Verbindung ab Luzern erhalten. Kerns mit ca. 6'000 Einwohnern und Sachseln mit ca. 5'000 Einwohnern sollten ebenfalls mit einem attraktiven Nachtnetz erschlossen sein (war bisher mit Nachtstern bereits teilweise vorhanden).	Ablehnung	Antwort Kanton Obwalden und PostAuto: Der Kanton Obwalden wird wie bisher zwei Kurse bestellen. Der dritte Kurs könnte bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt bestellt werden. Auf die Erschliessung von Schoried wird aufgrund der knappen Fahrzeit und der schwierigen Fahrbedingungen mit einem Gelenkbus vorerst gänzlich verzichtet.
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	PostAuto AG	Weshalb bedient der N5 die Haltestellen Eichhof und Pilatusplatz bei der Rückfahrt um 2.24 und 3.26 Uhr? Der N4 bedient sie ja bereits um 2.20 und 3.20 Uhr und der N20 auch noch um 2.21 und 3.21 Uhr.	Zu Gunsten der sehr knapp berechneten Fahrzeiten und da es keinen Sinn macht, wenn drei Buslinien innerhalb von 6 Minuten mitten in der Nacht die gleichen städtischen Haltestellen bedienen, wäre es sinnvoll, wenn immerhin der sehr knapp geplante N5 ohne Halt direkt zum Bahnhof zurückfahren könnte.	Kenntnisnahme	Die Idee dieser Haltestellenbedienung ist nicht das Einsteigenlassen von Fahrgästen, sondern die Möglichkeit, von Sarnen zurück nach Luzern (und hier auch mit Aussteigen beim Eichhof und Pilatusplatz) zu gelangen. Keine Anpassung, auch aufgrund Entspannung Umlauf infolge Wegfall Haltestelle Mattenhof.
Bericht Nachtnetz 2022	N5 und N55	Einwohnergemeinde Kerns	Wie wird festgelegt, welcher Bus-Typ auf der Linie N55 eingesetzt wird? Wie wird reagiert, wenn an einem «normalen» Wochenende, d.h. ohne aussergewöhnlichen Veranstaltungen in der Stadt Luzern, ein hohes Fahrgastaufkommen herrscht?	Da wohl der grösste Teil der Fahrgäste mit der N55 weiterreisen, ist mit der gleichen Kapazität wie in der N5 zu rechnen. Dass Fahrgäste auf Grund einer zu geringen Kapazität nicht mitfahren können, gilt es zu vermeiden.	Kenntnisnahme	Es wird aufgrund der heutigen Fahrgastzahlen davon ausgegangen, dass rund zwei Drittel aller in Luzern in den N5 einsteigenden Fahrgäste bis Sarnen reisen und davon noch die Hälfte (d.h. ein Drittel aller in Luzern einsteigenden Fahrgäste) in den N55 weiter Richtung Kerns, Sachseln, Giswil, etc. umsteigen. Die Fahrgastzahlen werden beobachtet und die Fahrzeuggrösse wird darauf abgestimmt.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Region Luzern West	- Für die N66 ist ab Fahrplanwechsel 2022 eine Lösung zu entwickeln, welche regelmässige Fahrten bis nach Schangnau, inkl. Zu- und Ausstiegen in den Zwischenstationen ermöglicht. Für den Nutzen bei den Zwischenstationen ist auf reine «Ausstiegsstationen» zu verzichten. - Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, sollen ab 2023 auch die Lücken zwischen Menznau und Willisau sowie zwischen Grosswangen und Ettiswil geschlossen werden. - Mittelfristig, bei entsprechenden Frequenzen, ist eine Lösung zu prüfen, auch den Abschnitt Luzern – Wolhusen – Willisau per Bahn, statt Bus zu erschliessen.	- Im Grundsatz können wir dem geplanten Angebot zustimmen. - Allerdings darf das Konzept nicht zu sehr durch optimale Umläufe dominiert werden, sondern die Kundenbedürfnisse müssen auch in Randregionen im Vordergrund stehen. - Auf keinen Fall können wir einem Abbau der heutigen Angebotsqualität zustimmen. Sowohl im Raum Entlebuch als auch rund um Willisau. - Ferner ist die Vielzahl der neu erforderlichen Umsteigevorgänge weder attraktiver noch einfacher für die Kunden. (siehe Kap. 2.3, Seite 23 – «Umsteigen»)	teilw. Berücksichtigung	Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen. Die Lücken zwischen Menznau-Willisau und Grosswangen-Ettiswil werden voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie lösen je ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücken wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten. Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Luzern-Wolhusen (-Willisau) der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	N6, N12 und N66	Region Luzern West	<p>- Für die N66 ist eine Lösung zu entwickeln, welche ab 2022 regelmässige Fahrten bis nach Schangnau, inkl. Zu- und Ausstiegen in den Zwischenstationen ermöglicht. Für den Nutzen bei den Zwischenstationen ist auf reine «Ausstiegsstationen» zu verzichten.</p> <p>- N6: Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, soll ab 2023 auch die Lücke zwischen Menznau und Willisau geschlossen werden.</p> <p>- N6: Mittelfristig, bei entsprechenden Frequenzen, ist eine Lösung zu prüfen, auch den Abschnitt Luzern – Wolhusen – Willisau per Bahn, statt Bus zu erschliessen.</p>	<p>- Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Auf keinen Fall können wir einem Abbau der heutigen Angebotsqualität zustimmen. Sowohl im Raum Entlebuch als auch rund um Willisau.</p>	teilw. Berücksichtigung	<p>Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p> <p>Die Lücken zwischen Menznau-Willisau und Grosswangen-Ettiswil werden voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie lösen je ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücken wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.</p> <p>Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Luzern-Wolhusen (-Willisau) der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.</p>
Bericht Nachtnetz 2022	N6, N12 und N66	Gemeinderat Flühli	<p>Ab 2023 ist die Lücken zwischen Menznau und Willisau zu schliessen.</p> <p>Mittelfristig, bei entsprechenden Frequenzen, ist eine Lösung zu prüfen, auch den Abschnitt Luzern – Wolhusen – Willisau per Bahn, statt Bus zu erschliessen.</p> <p>Für die N66 ist eine Lösung zu entwickeln, welche ab Fahrplanwechsel 2022 regelmässige Fahrten bis nach Schangnau, inkl. Zu- und Ausstiegen in den Zwischenstationen ermöglicht. Für den Nutzen bei den Zwischenstationen ist auf reine «Ausstiegsstationen» zu verzichten.</p>	vgl. Antrag	teilw. Berücksichtigung	<p>Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p> <p>Die Lücke zwischen Menznau-Willisau wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.</p> <p>Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Luzern-Wolhusen (-Willisau) der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.</p>
Bericht Nachtnetz 2022	N6, N12 und N66	Stadtrat Willisau	Dem Stadtrat Willisau ist es jedoch ein besonderes Anliegen, dass die Lücke zwischen Menznau und Willisau ab 2023 geschlossen wird.	Für die Region Willisau ist es sicher einfacher, nachts mit dem Zug aus Luzern über Wolhusen nach Willisau zu gelangen als mit dem Zug nach Sursee und dann mit dem Bus nach Willisau. Wir sind der Auffassung, dass diese kleine Lücke sicher möglichst bald geschlossen werden kann.	Ablehnung	<p>Die Lücke zwischen Menznau-Willisau wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.</p> <p>Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Luzern-Wolhusen (-Willisau) der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.</p>
Bericht Nachtnetz 2022	N6, N12 und N66	PostAuto AG	Start- und Endpunkt N66 weiterhin Schangnau vorsehen	Reaktionen vor allem aus der Gemeinde Escholzmatt-Marbach	Berücksichtigung	Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	N6, N12 und N66	Privatperson	Wäre die Linie N12 nicht als Linie N30 o.ä. zu bezeichnen?	Die Bus-Linie 12 soll künftig zur RBus-Linie 3 werden, entsprechend fehlt ab diesem Zeitpunkt die Nummern-Analogie zum Tages-Netz wie auf den übrigen Linien.	Ablehnung	Vielen Dank für den Hinweis. Das Ziel ist eine Nummernanalogie zum Tagnetz, einerseits bezogen auf die S-Bahn-Korridore (bspw. S6 --> N6), andererseits bezogen auf die Buslinien (Linie 12 --> N12). Für mindestens zwei Jahre ist das mit der Benennung mit N12 gegeben. Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der RBus-Linie 3 (anstelle der Linie 12) ist die Frage neu zu beurteilen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Nummer N3 bereits vergeben ist.
Bericht Nachtnetz 2022	Kapitel 2.3: Angebotskonzept	Gemeinde Emmen	N9: Direkte Rückfahrmöglichkeit von Hochdorf/Eschenbach nach Inwil, Waldibrücke, Emmen prüfen (Rückfahrt ab Eschenbach nach Luzern analog Hinfahrt), insbesondere bzgl. Grossanlässen (z.B. Open Air Eschenbach).	Aktuell müssten Reisende von Hochdorf/Eschenbach nach Inwil/Waldibrücke/Emmen über Luzern reisen. u.U. kann so ein räumlich nahegelegenes Ziel nicht mehr erreicht werden. Da sich dieser Bedarf vermutlich aber auf wenige Grossanlässe beschränken wird, könnte der Kurs auch nur situationsbedingt angepasst werden.	Ablehnung	Die direkte Rückfahrt von Eschenbach nach Luzern ist einem effizienten Fahrzeugumlauf geschuldet, damit das gleiche Fahrzeug in Luzern wieder die nächsten Anschlüsse abnehmen und die umsteigenden Fahrgäste nach Emmen und ins Seetal bringen kann. Würde die Rückfahrt via Seetalstrasse und Emmenbrücke stattfinden, wären zusätzliche Fahrzeuge nötig, was den Betrieb verteuert. Das Anliegen wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder geprüft, wenn es die Entwicklung der Nachfrage (bspw. aufgrund einer notwendigen Taktverdichtung) und der finanziellen Möglichkeiten erlaubt. Allenfalls ist in der Verantwortung des Transportunternehmens eine operative Lösung an einzelnen Tagen möglich, wenn aus Gründen sehr hoher Nachfrage ein Zusatzfahrzeug eingesetzt werden müsste, das die vorgeschlagene alternative Strecke befahren könnte.
Bericht Nachtnetz 2022	N52	Gemeinde Beromünster	Der Kurs mit Abfahrt um 03.30 Uhr in Luzern ist in Frage zu stellen.	Dieser entspricht nur einem kleinen Kundenbedürfnis und Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass dieser Spätkurs Herausforderungen in der Betreuung der Kunden bringt (Pöbeleien, Verunreinigungen, etc.)	Ablehnung	Grundsätzlich sollen mindestens die nachfragestärkeren Korridore im Kanton Luzern noch von einer Abfahrt 3.30 Uhr profitieren können, soweit das die finanziellen Möglichkeiten erlauben. Angesichts der neuen Tarifstruktur und der dadurch deutlich höheren erwarteten Nachfrage ist die Situation nicht vergleichbar mit dem heute fehlenden Kurs um jene Uhrzeit. Angebotsveränderungen - Ausbauten wie Abbauten - sollen gemeinsam mit allen Gemeinden im jeweiligen Korridor diskutiert werden.
Bericht Nachtnetz 2022	N60	Gemeinderat Flühli	Ab 2023 ist die Lücken zwischen Grosswangen und Ettiswil zu schliessen.	vgl Antrag	Ablehnung	Die Lücke zwischen Grosswangen-Ettiswil wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.
Bericht Nachtnetz 2022	N60	Amstein Bus AG	Es ist eine Lösung zu entwickeln, welcher den Raum Willisau auch an das Rottal anbindet.	Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum Luzern/Sursee nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen. In der aktuellen Planung besteht eine Lücke zwischen Grosswangen und Willisau.	Ablehnung	Die Lücke zwischen Grosswangen-Ettiswil wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Region Luzern West	N60 Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, soll ab 2023 auch die Lücke zwischen Grosswangen und Ettiswil geschlossen werden.	Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen.	Ablehnung	Die Lücke zwischen Grosswangen-Ettiswil wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.
Bericht Nachtnetz 2022	N60	Region Luzern West	Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, solle ab 2023 auch die Lücke zwischen sowie zwischen Grosswangen und Ettiswil geschlossen werden.	Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, soll ab 2023 auch die Lücke zwischen sowie zwischen Grosswangen und Ettiswil geschlossen werden.	Ablehnung	Die Lücke zwischen Grosswangen-Ettiswil wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Region Luzern West	N6: - Ab 2023 ist die Lücken zwischen Menznau und Willisau zu schliessen. - Mittelfristig, bei entsprechenden Frequenzen, ist eine Lösung zu prüfen, auch den Abschnitt Luzern – Wolhusen – Willisau per Bahn, statt Bus zu erschliessen.	Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen.	Ablehnung	Die Lücke zwischen Menznau-Willisau wird voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücke wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten. Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung kann auf dem Korridor Luzern-Wolhusen (-Willisau) der Einsatz der Bahn zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.
Bericht Nachtnetz 2022	N63	Gemeinderat Hergiswil b. W.	Wie bereits in der Vernehmlassung zum Fahrplan mitgeteilt, wäre es für unsere Gemeinde wichtig, dass die bis zur Haltestelle Willisau Käppelimmatt geführten Nachtkurse der Linie 271, bzw. beim Nachtstern die Linie 11 oder neu im Nachtnetz die Linie N63 bis zur Buswendeschlaufe Hübeli weitergeführt werden könnte. Gerne hoffen wir, dass die Vernehmlassung der Region Luzern West mit der Weiterführung der Nachtkurse bis zur Buswendeschlaufe Hübeli in Ihrer weiteren Planung und Arbeit Eingang findet und danken nochmals für die Gelegenheit zur Stellungnahme.	Das Anliegen einer Spätverbindung von Willisau Richtung Hergiswil b.W. hören wir jährlich an der Jungbürgerfeier von den jungen Hergiswilerinnen und Hergiswiler. Jetzt wäre die Möglichkeit gegeben, dies umzusetzen.	Ablehnung	Die Verlängerung der Kurse der Linie N63 über Käppelimmatt hinaus bis Hübeli löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Zumindest die Verlängerung eines Einzelkurses (des letzten, welcher nicht mehr nach Sursee zurückfahren muss, um rechtzeitig den Anschluss machen zu können) wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft, sobald es die Entwicklung der finanziellen Möglichkeiten erlaubt. Der Vorschlag für eine Verlängerung der letzten Kurse der Linie 271 bzw. 63 bis Hübeli wird auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2021 hin nochmals geprüft.
Bericht Nachtnetz 2022	N73	Gemeinderat Meierskappel	Alternativ dazu wäre natürlich ein Nachtbusangebot von Rotkreuz via Meierskappel Dorfplatz nach Küssnacht und zurück wünschenswert.	Die Bevölkerung von Meierskappel orientiert sich primär Richtung Rotkreuz-Zug-Zürich und Küssnacht.	Ablehnung	Eine Nachtbus-Verbindung zwischen Rotkreuz und Küssnacht wäre Sache der Kantone Zug und Schwyz. Eine häufigere Nachtbus-Verbindung zwischen Meierskappel und Rotkreuz im Rahmen der Linie N73 löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Dies wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinderat Meierskappel	Gewünscht ist eine Verbindung von Rotkreuz via Meierskappel als Verbindung zu N3	Die Bevölkerung von Meierskappel orientiert sich primär Richtung Rotkreuz-Zug-Zürich und Küssnacht	Ablehnung	Eine Nachtbus-Verbindung zwischen Rotkreuz und Küssnacht wäre Sache der Kantone Zug und Schwyz. Eine häufigere Nachtbus-Verbindung zwischen Meierskappel und Rotkreuz im Rahmen der Linie N73 löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Dies wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Meierskappel	Ideal wäre eine Verbindung von Rotkreuz über Meierskappel als Verbindung zu N3	Die Bevölkerung von Meierskappel orientiert sich primär Richtung Rotkreuz-Zug-Zürich und Küssnacht	Ablehnung	Eine Nachtbus-Verbindung zwischen Rotkreuz und Küssnacht wäre Sache der Kantone Zug und Schwyz. Eine häufigere Nachtbus-Verbindung zwischen Meierskappel und Rotkreuz im Rahmen der Linie N73 löst ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Dies wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.
Bericht Nachtnetz 2022	N73	Gemeinderat Meierskappel	Der Kurs Luzern ab 02:30 Uhr sollte bei Bedarf ebenfalls bis Meierskappel geführt werden	Damit ist sichergestellt, dass Spätheimkehrer von Zürich über Luzern nach Meierskappel gelangen können. Das gilt auch für Spätheimkehrer ab Luzern.	Ablehnung	Würde der zweite Kurs ebenfalls bis Meierskappel verkehren, wären die Anschlüsse in Luzern und die pünktliche Fahrt des dritten Kurses stark gefährdet. Der Fahrplan wird aufgrund der ersten Betriebserfahrungen geprüft und bei genügend Reservezeiten eine Berücksichtigung des Anliegens in Betracht gezogen. Zu berücksichtigen ist, dass bei einem Einsatz von Gelenkbussen eine Wende in Meierskappel nicht mehr möglich ist.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	Gemeinderat Dagmersellen	Das Mengengerüst von 2 Kursen auf 3 Kurse erhöhen.	Um 1:56 Uhr kommt ein SN1-Zug in Sursee an. Auf diese Verbindung gibt es keinen Bus. Im Sinne der einfacheren Kommunikation und Merkbarekeit wäre es besser, wenn es auf jeden ankommenden Zug eine Busverbindung gibt.	Ablehnung	Heute verkehrt die Linie N61 nur einmal pro Wochenendnacht mit sehr tiefer Nachfrage. Der N80 mit fast gleichem Fahrweg verkehrt zweimal pro Wochenendnacht, was dank effizientem Fahrzeugeinsatz möglich ist. Ein weiterer Ausbau wird je nach Entwicklung der Nachfrage und finanziellen Möglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	Gemeinderat Dagmersellen	Der Bahnhof Dagmersellen sollte auch angefahren werden.	Es wäre von Vorteil, wenn der Nachtbus auch an den Bahnhof fahren würde. Denn oft sind die Personen an diesem Bahnhof eingestiegen und haben deswegen ihr Fahrrad oder Auto dort parkiert.	Ablehnung	Die verfügbaren Fahrzeiten reichen voraussichtlich nicht, um den Bahnhof Dagmersellen ebenfalls bedienen zu können. Der Fahrplan wird aufgrund der ersten Betriebserfahrungen geprüft und bei genügend Reservezeiten eine Berücksichtigung des Anliegens in Betracht gezogen.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	Gemeinderat Dagmersellen	Die Bushaltestelle Dagmersellen, Campus wird Dagmersellen, Bildungspark heissen.	Diese Bushaltestelle wird erst noch erstellt. Die Namensgebung wird nicht wie anfänglich angenommen Campus sein, sondern Bildungspark.	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	Gemeinderat Dagmersellen	Die Bushaltestelle Dagmersellen, Gäuerhof muss nicht angefahren werden und kann aus dem Fahrplan genommen werden.	Diese Haltestelle ist im Industriegebiet. Dort wohnt niemand. Es macht dementsprechend keinen Sinn diese Haltestelle anzubieten.	teilw. Berücksichtigung	Die Linie N80 verkehrt via Haltestelle Industriepark und nicht wie versehentlich geschrieben via Haltestelle Gäuerhof.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	PostAuto AG	Haltestelle Gäuerhof heisst nach wie vor Industriepark	wurde nie so umbenannt (gem. Auskunft APL)	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	N80	PostAuto AG	Neue Haltestelle wird nicht Campus sondern Bildungspark heissen	-	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	N84	PostAuto AG	Die Bushaltestelle am Bahnhof Sempach-Neuenkirch heisst Sempach Station.	-	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	N84	PostAuto AG	Kurs 0.48 der Linie 84 ab Sempach verkehrt bis Eich, Dorf mit Ankunft um 1.00 (nicht nur bis Sempach Stadt, Post).	-	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Bericht Nachtnetz 2022	N84	PostAuto AG	Viel zu knappe Fahrzeiten für die Strecke Sempach–Sursee und umgekehrt.	0 Minuten Wendezeit	Kenntnisnahme	Der Fahrplan wurde gemeinsam mit PostAuto entwickelt. Es ist gewünscht, dass die Abfahrt in Sursee möglichst bald nach der Anschlusspinne zur vollen Stunde stattfindet, was eine knappe Wendezeit bedingt. In Sempach Station bestehen grosszügigere Reserven.
Bericht Nachtnetz 2022	N85	Gemeinderat Büron	Die Kurse müssen mit den Zugverbindungen SN1 abgestimmt werden und bei einer Verspätung des Zuges von Luzern muss die Linie N85 darauf Rücksicht nehmen.	Es muss eine zuverlässige Verbindung gewährleistet sein.	Berücksichtigung	Die Reiseketten sollen weitmöglichst gewährleistet werden. Dafür ist durch die Transportunternehmen unter Beachtung der Fahrgastzahlen zu definieren, wie lange ein Anschlussbus auf eine verspätete SN1 warten kann, damit möglichst viele Fahrgäste von einem gesicherten Anschluss profitieren und gleichzeitig möglichst keine Fahrgäste von dadurch ausgelösten weiteren Anschlussbrüchen betroffen sind.
Bericht Nachtnetz 2022	N85	PostAuto AG	Es wird eine Leerfahrt um 0.39 Uhr Schöftland–Triengen erwähnt, was ist damit gemeint? Es handelt sich ja nicht um eine Leer- sondern um eine normale Kursfahrt Fr/Sa von Schöftland ins Depot nach Triengen. Ist einfach eine eventuelle Verlängerung des Kurses von Triengen bis Sursee gemeint?	-	Berücksichtigung	Entweder kann der Kurs ab Schöftland nach Sursee verlängert werden oder es ist eine Leerfahrt ab Depot Triengen notwendig.
Bericht Nachtnetz 2022	N85	PostAuto AG	Es wird von zwei Kurspaaren geschrieben, in Richtung Sursee handelt es sich aber nur um einen Kurs und nicht zwei oder?	Im Mengengerüst steht 2 Kurspaare Sursee–Triengen/Winikon–Sursee, aber im Fahrplan sind zwei Kurse ab Sursee nach Triengen und ein Kurs von Triengen Richtung Sursee aufgeführt.	Berücksichtigung	Danke für den Hinweis.
Bericht Nachtnetz 2022	Anhang 3: Auswirkungen Nachtnetz auf Gemeindebeiträge	Gemeinde Emmen	Für die Gemeinde Emmen ist es erstaunlich aber sehr erfreulich, dass der Beitrag inkl Nachtangebot sogar günstiger kommt als ohne.	keine	Kenntnisnahme	Das liegt darin begründet, dass die Gemeinde Emmen, gemessen an allen den gewichteten Haltestellenabfahrten (inkl. dem umfangreichen Tagesangebot) mit dem Nachtnetz weniger stark zusätzlich belastet wird als Gemeinden mit vergleichsweise geringem Tagesangebot.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Einwohnergemeinde Entlebuch	1. Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachtangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten? Antwort: Stimme eher zu – Antrag auf Ergänzung Bemerkungen: ☑ Wir unterstützen die Absicht - das öV-Nachtangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten. Insbesondere ist der Aspekt der Sicherheit durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes von grosser Bedeutung. ☑ Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nachhause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen. ☑ Wie Sie, sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel. Antrag: Im Entlebuch ist im neuen Konzept eine Verschlechterung gegenüber dem heutigen Angebot vorgesehen. Damit sind wir nicht einverstanden. Wir erwarten diesbezüglich eine Korrektur des Konzepts, sodass die Verbindungen weiterhin in der ganzen Region Entlebuch beibehalten werden und nicht auf «halbem» Weg enden. Die Haltestellen	-	teilw. Berücksichtigung	Vielen Dank für die Bemerkungen zu den allgemeinen Fragen. Zur Bemerkung zu Frage 1: Die Teilstrecke des N66 zwischen Schöpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen. Zur Bemerkung zu Frage 2: Nur bei einem Einzelticket ohne Halbtax wird bspw. der Fahrpreis Luzern–Marbach teurer als der bisherige Nachtstern-Sondertarif. Für Teilstrecken oder die ganze Strecke mit Halbtax ist der neue Tarif günstiger oder mit Abos ist die Nutzung gar gratis. Zur Bemerkung zu Frage 3: Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet. Die Teilstrecke des N66 zwischen Schöpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen. Zur Bemerkung zu Frage 4: Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der Transportunternehmung (analog Tagnetz). Zur Bemerkung zu Frage 6: vgl. obige Antworten.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Escholzmatt	<p>1. Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachtangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten? Antwort: Nein Bemerkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Für die Gemeinde Escholzmatt-Marbach ist das neu geplante Nachtangebot eine massive Verschlechterung zum jetzigen Angebot. Das jetzige Angebot wurden von den Gemeinden und Postauto Zentralschweiz aufgebaut, eingeführt und betrieben. Dass in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach mit den grössten Ein- und Aussteigerzahlen in der Region und das Angebot dermassen verschlechtert wird, ist unverständlich und unakzeptabel. <input checked="" type="checkbox"/> Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nach Hause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen.</p> <p>2. Sind Sie einverstanden, dass die Sondertarife abgeschafft werden und stattdessen die Regeltarife (Abos und Einzelbillette) auch in der Nacht gültig sind? Antwort: Nein aber Bemerkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Nebst der massiven Verschlechterung im Angebot werden einzelne Fahrten gegenüber heute massiv teurer in unserer Gemeinde. Dies im Widerspruch zur beabsichtigten Attraktivierung. Allerdings wird der Mehrpreis durch die</p>	vgl. Antrag	teilw. Berücksichtigung	<p>Vielen Dank für die Bemerkungen zu den allgemeinen Fragen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 1: Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 2: Nur bei einem Einzelticket ohne Halbtax ist der Fahrpreis Luzern-Marbach teurer als der bisherige Nachtstern-Sondertarif. Für Teilstrecken oder die ganze Strecke mit Halbtax ist der neue Tarif günstiger oder mit Abos ist die Nutzung gar gratis.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 3: Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet. Zentrale Beurteilungsgrössen sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Deshalb können leider nicht sämtliche Bedürfnisse erfüllt werden. Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 4: Die Organisation orientiert sich am Betrieb des Tagnetzes und profitiert von dessen eingespielten Abläufen. Die Information wird zentral erfolgen, die Kundenlenkung ist Sache der</p>
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	VCS Luzern	Allg. Bemerkung.	Der VCS Luzern begrüsst das neue Angebot. Das neue Nachtnetz entspricht einem Kundenbedürfnis. Insbesondere die neuen Nacht-S-Bahn-Verbindungen Luzern - Sursee - Luzern sind ein attraktives Nachtangebot zwischen Stadt und Land. Die Aufhebung des bisherigen Spezialtarifs für die Nachtstern-Busse ist überfällig, wird doch der Nachtzuschlag von CHF 5.00 im Metropolitanraum Zürich bereits am 13.12.2020 zum Fahrplanwechsel hin abgeschafft. Fazit: Das neue Nachtnetz ab 12.12.2021 ist kundengerecht, attraktiv und umweltfreundlich.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Einwohnergemeinde Lungern	Auf den Linien N5 und N55 soll auf allen Stationen eine Zustiegmöglichkeit geschaffen werden.	Der Ausgang findet nicht nur in Luzern statt. Auch in anderen Gemeinden gibt es öffentliche oder private Abendunterhaltung.	Ablehnung	Da die verschiedenen Ziele nicht alle in derselben Richtung liegen, werden sie nur bei Bedarf zum Aussteigen und somit nicht zu vorhersehbaren Zeiten angefahren. Sollten alle Ziele fix im Fahrplan berücksichtigt und auch zum Einsteigen genutzt werden können, müsste die Linie N55 mit zwei Fahrzeugen betrieben werden. Dies ist zum Start des Nachtangebots nicht vorgesehen und kann zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Pfaffnau	<p>Ausgangslage: Das Geschäft wurde anlässlich der Sitzung vom 27. Oktober 2020 erstmals behandelt. Die Stellungnahme der Region Luzern West ist mittlerweile eingetroffen, so dass sich der Gemeinderat anschliessend mit dem neuen Fahrplan 2022 (Nachtangebot) befassen kann.</p> <p>Die Stellungnahme von zofingenregio ist im Grundsatz positiv. Ebenso begrüsst die Region Luzern West das neue Nachtangebot, weist jedoch darauf hin, dass der neue Fahrplan im Entlebuch und im Luzerner Hinterland Verschlechterungen ergibt.</p> <p>Pfaffnau/St. Urban ist von den Anpassungen weder positiv noch negativ betroffen. Wünschenswert wäre, wenn eine bessere Anpassung des Nachtbusses sowohl nach Reiden wie auch zum Moonliner des Berner Busnetzes erfolgen würde. Gegen Mitternacht hin ist es z.B. für Jugendliche nicht mehr möglich, mit dem öV nach Hause zu kommen. Ein Einblick auf die letzten Anbindungsmöglichkeiten mit dem jetzt geltenden Fahrplan ist in der Beilage enthalten.</p> <p>Beschluss: Das neue Nachtangebot gilt als Aufwertung für unsere Region. Der Gemeinderat unterstützt die Rückmeldung von Region Luzern West, möchte jedoch explizit darauf hinweisen, dass der VVL prüfen soll, ob die Nachtverbindung bis St. Urban verlängert werden kann, um für unsere Gemeinde ebenfalls eine Aufwertung zu erreichen.</p>	vgl. Antrag	Ablehnung	Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfen geachtet. Zentrale Beurteilungsgrössen sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Deshalb können leider nicht sämtliche Bedürfnisse erfüllt werden. Im konkreten Fall ist die Erschliessung von Pfaffnau und St. Urban zum Start im Fahrplan 2022 noch nicht vorgesehen. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten wird das Anliegen zu einem späteren Zeitpunkt wieder geprüft.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Einwohnergemeinde Kerns	Bitte berücksichtigen Sie die Inputs im Beschluss des Einwohnergemeinderats von Kerns vom 16.11.2020	Wir erachten diese als wichtig.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung. Die Nachfrageentwicklung wird laufend beobachtet und das Angebot entsprechend gestaltet. Bereits heute verkehren Richtung Obwalden nur 2 statt 3 Kurse. Die Wahl der Bus-Typ-Grösse obliegt der Transportunternehmung und deren Erfahrungen. Die Auswirkungen des Nachtnetzes auf die Luzerner Gemeindebeiträge zeigt der Anhang 3 im Vernehmlassungsbericht. Für ausserkantonale Themen zeigt sich der jeweilige Kanton (im konkreten Fall der Kanton Obwalden) verantwortlich.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Bundesamt für Verkehr BAV - Abteilung Finanzierung, Sektion Personenverkehr	Der Bund finanziert Nachtangebote mit, wenn keine Tarifizuschläge erhoben werden und die Abgeltungsvoraussetzungen für Angebote des regionalen Personenverkehrs erfüllt sind. Dazu zählen namentlich die Erschliessungsfunktion und die minimale Wirtschaftlichkeit einer Linie. Auf Gesuch hin entscheidet das BAV nach Anhörung der Kantone, ob die Voraussetzungen für eine gemeinsame Abgeltung einer Linie erfüllt sind.	Allgemeine Rückmeldung bezüglich der Mitfinanzierung von Nachtangeboten durch den Bund.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für den Hinweis. Die Gesuche zur Mitfinanzierung durch den Bund werden voraussichtlich im Frühling eingereicht.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Büron	Der Gemeinderat Büron begrüsst die Erschliessung der Gemeinde Büron am Nachtnetz ab 2022 und die damit zusammenhängende Tariffestlegung. Dass das Nachtnetz ohne zusätzliche Zuschläge für die Benutzer erfolgt, erachtet der Gemeinderat Büron als positiv.	-	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeindeverwaltung Triengen	Der Gemeinderat Triengen begrüsst die Erschliessung der Gemeinde Triengen am Nachtnetz ab 2022 und die damit zusammenhängende Tariffestlegung. Dass das Nachtnetz ohne zusätzliche Zuschläge für die Benutzer erfolgt, erachtet der Gemeinderat Triengen als positiv.	Der Gemeinderat Triengen begrüsst die Erschliessung der Gemeinde Triengen am Nachtnetz ab 2022 und die damit zusammenhängende Tariffestlegung. Dass das Nachtnetz ohne zusätzliche Zuschläge für die Benutzer erfolgt, erachtet der Gemeinderat Triengen als positiv.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Regionalkonferenz Emmental	Die Einwohnergemeinde Schangnau unterstützt in dieser Sache vorbehaltlos die Forderungen der Region Luzern West sowie von Pius Kaufmann, Escholzmatt, dass das bisherige Angebot unbedingt beizubehalten ist. Es kann nicht sein, dass einmal mehr die Randregionen "abgehängt" werden.	gemäss Antrag.	Berücksichtigung	Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Honau	Die Gemeinde Honau stimmt der Vernehmlassung zu und dankt der Arbeit des VVL's.	Der Gemeinderat Honau sieht hier klar den Vorteil zur Steigerung des ÖV's. Weiter entspricht dies vieler Kundenwünsche, dass überall gleicher Tarif (Tages und Nachttarif) gilt.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Idee Seetal	Die Mobilität und insbesondere der öffentliche Verkehr ist für das Seetal ein wichtiger Standort- und raumwirksamer Faktor. Gemäss Studie «Standortqualität 2025» der Credit Suisse weist das Seetal zusammen mit der Region Sursee-Mittelland den zweitbesten Wert im Vergleich aller Regionen im Kanton Luzern auf (besser als Willisau und Entlebuch als Teil von Luzern West). National belegt das Seetal im Vergleich der 110 statistischen Regionen der Schweiz den Rang 18. Zudem reicht der Funktionalraum Seetal öV-technisch von Lenzburg Kanton AG über Luzern und Rotkreuz Kanton ZG. Die Bahnhöfe Hochdorf und Hitzkirch nehmen im Seetal eine Schlüsselrolle ein. Zudem sind wir über Beromünster und Sempach Station (beide Region Sursee-Mittelland) an die Hauptentwicklungssachse Richtung Olten – Bern – Basel angebunden. Auch sind wir über Ballwil bzw. Rotkreuz auch an die Hauptentwicklungssachse Richtung Zug – Zürich angebunden. Weiter nimmt die Mobilität/den Verkehr in der Verbandsstrategie «Meine Idee – mein Seetal» eine Schlüsselfunktion ein und wird als Kernthema definiert. Die IDEE SEETAL will die Mobilität/den Verkehr agierend weiterentwickeln und stärken.	Der Nachtnetz-Takt stellt für das Seetal eine qualitative Verbesserung dar, auch wenn im Vergleich zu anderen Regionen/Korridoren "lediglich" ein 90-Minuten-Takt festgelegt wird (statt ebenfalls 60-Minuten-Takt). Jedoch halten wir die Leistungs- und Angebotsverschlechterung für die Verbandsgemeinde Ermensee fest. Auch der neue 15-Minuten-Takt der S9 (statt 30-Minuten-Takt) während den Hauptverkehrszeiten ist für das Seetal positiv. Ebenso der durchgehende 60-Minuten-Takt der Busverbindung 88 von Hochdorf-Rain-Sempach bis 20.00 Uhr und die beiden zusätzlichen Kurspaare (MO-SO) am Morgen zwischen 9.30 und 11.00 Uhr. Zudem positiv ist die neue ZVB-Linie 60.109 von Hochdorf-Hitzkirch-Schongau-Hitzkirch-Hochdorf ab 22.00 Uhr. Wir stellen positiv fest, dass die öV-Verbesserung des Seetals voranschreitet und einen wichtigen Beitrag an die Lebensqualität leistet.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden	Die Nachterschliessung nach/von Engelberg sei zu planen.	Bedarf ist vorhanden. Aufgrund der unterschiedlichen Hoheiten (OW / NW) ist diese Verbindung bis jetzt keine Beachtung geschenkt worden. Eine Zusammenarbeit mit Gemeinde Engelberg / Tourismus-Akteure wäre dabei sinnvoll.	Ablehnung	Antwort Kantone Ob- und Nidwalden: Nachtverbindungen Richtung Engelberg können allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Schüpfheim	Die Stellungnahme der Region Luzern West ist dem Gemeinderat bekannt. Er schliesst sich dieser Stellungnahme an.	vgl. Antrag.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung. Die Antworten zu den entsprechenden Anliegen des RET LuzernWest finden sich an den entsprechenden Stellen.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	Die ZVB unterstützt die Strategie zum Nachtnetz 2022 vollumfänglich und freut sich über den vorgesehenen Angebotsausbau. Sehr guter Bericht, verständlich formuliert. Vielen Dank für die tolle Arbeit!	-	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Junge Grüne Kanton Luzern	Ganz allgemein finden es die Jungen Grünen sinnvoll, wenn das Nachtangebot auf den Donnerstag ausgeweitet werden kann, da viele (junge) Menschen vermehrt auch am Donnerstag länger unterwegs sind.	Der Donnerstagabend wird vermehrt als verlängertes Wochenende genutzt. Aus diesem Grund kann es sinnvoll sein, dass eine Ausweitung des Nachtnetzes auf Donnerstag geprüft wird.	Ablehnung	Die Ausweitung des öV-Nachtangebots auf die Donnerstagnacht wurde diskutiert und verworfen. Die Nachfrage an Donnerstagenabenden ist bereits im Tagesnetz (bis 0.30 Uhr) geringer als an Freitagabenden und deutlich geringer als an Samstagabenden; diese Unterschiede wären im Nachtangebot nach 1 Uhr noch grösser. Die meisten Nachtnetze in der Schweiz bieten donnerstagsnachts keine Fahrten an.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	öV Koordinatorin RET Sursee-Mittelland	<p>Gemäss Mail vom 14.12. an Konova:</p> <p>1.Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachtangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten? Der RET Sursee-Mittelland begrüsst die neue Stossrichtung. Für die meisten Gemeinden bietet das neue Angebot mehr Kundenfreundlichkeit, ein erweitertes Angebot und attraktivere Reisezeiten.</p> <p>2.Sind Sie einverstanden, dass die Sondertarife abgeschafft werden und stattdessen die Regeltarife (Abos und Einzelbillette) auch in der Nacht gültig sind? Ja, wir sind einverstanden, dass die Tarife den üblichen Fahrkosten angepasst werden und Abos auch für die Nachtangebote ihre Gültigkeit haben. Die ist einfacher und damit kundenfreundlicher. Gleichzeitig können die administrativen Kosten für die Betreiber der Nachtlinien reduziert werden. Die Angleichung an andere Nachtnetzsysteme in anderen Kantonen macht Sinn, wo die positiven Erfahrungen überwiegen und ein Anstieg der Passagierzahlen so erreicht werden konnte.</p> <p>3.Sind Sie mit dem aktuell geplanten Angebotskonzept und den Überlegungen</p>	vgl. Antrag	Kenntnisnahme	<p>Vielen Dank für die positive Rückmeldung und die Bemerkungen zu den allgemeinen Fragen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 5: Im Anhang 3 des vernehmlasssten Berichts sind die Stand heute erwarteten Kostenveränderungen für die Gemeinden transparent dargestellt. Zudem werden die Gemeinden jeweils jährlich mit dem Budget und dem Entwurf des Kostenverteilschlüssels bedient. Hierbei ist nochmals zu betonen, dass Angebotsveränderungen im Tagesangebot oder Veränderungen der Anzahl Einwohner und Arbeitsplätze deutlich grössere Auswirkungen auf die Kostenanteile der Gemeinden haben können als das vorgesehene Nachtangebot.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 6: Ein Mindestkostendeckungsgrad ist in der anzupassenden öV-Verordnung vorgesehen (vgl. Kap. 3.4).</p>
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Altishofen	<p>Guten Tag</p> <p>Der Gemeinderat Altishofen unterstützt vollumfänglich die Stellungnahme der Region Luzern West und schliesst sich dieser an.</p> <p>Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.</p> <p>Freundliche Grüsse</p> <p>Stefan Mehr Gemeindeschreiber und Notar</p>	keine	Kenntnisnahme	Vielen Dank. Die entsprechenden Antworten finden Sie in bei der Stellungnahme zum RET LuzernWest.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Eich	Keine Eingabe möglich, deshalb Zustellung per Mail (11.12.2020). Unterstützung Stellungnahme RET Sursee-Mittelland. Beantwortung Fragen: 1. Ja Der Gemeinderat Eich begrüsst die neue Stossrichtung und verweist grundsätzlich auf die Vernehmlassung des RET Sursee-Mittelland vom Dezember 2020. 2. Ja 3. Ja Das Angebot für Eich hat eine Lücke bei der Abfahrt vom Bhf Luzern ab Mitternacht. So wird im Vernehmlassungsbericht Nachtnetz 2022 VVL auf S. 70 unter «Offene Punkte» explizit erwähnt, dass die Linie 84 Kurs 0.48 ab Sempach-N. Bahnhof über Sempach Stadt nach Sursee und zusätzliche Gegenleistung 1.10 Uhr ab Sursee verlängert werden sollte. Der Gemeinderat Eich begrüsst, dass diese Verlängerung gemacht wird. 4. Ja 5. Ja 6. Ja	vgl. Antrag	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Buchrain	Mit dem Nachtangebot ab Fahrplan 2022 ist die Gemeinde Buchrain einverstanden.	Keine.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Ebikon	Nach ca. einem Jahr Laufzeit soll ein Kosten- und Frequenz-Controlling für das Nachtnetz vorgenommen werden. Das Ergebnis ist den Verbundgemeinden zur Verfügung zu stellen.	Gemäss Vernehmlassungsbericht (Anhang 3: Auswirkungen Nachtnetz auf Gemeindebeiträge) sind durch die Einführung des neuen Nachtnetzes nur minimale Differenzen bei den Gemeindebeiträgen zu erwarten. Im Sinne des Controllings und der Transparenz sollten diese Annahmen nach einer gewissen Laufzeit überprüft werden.	Berücksichtigung	Über den bewährten Planungs-, Bestell- und Finanzierungsprozess wird das Nachtangebot, wie das Tagesangebot, laufend bzgl. Nachfrage und finanziellen Möglichkeiten überprüft. Die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinden sind im Kostenverteiler (Budget, Entwurf und definitive Fassung) jährlich ausgewiesen. Es ist hierbei zu betonen, dass Schlüsselveränderungen für eine einzelne Gemeinde nur zu einem vergleichsweise geringen Teil direkt durch das Nachtangebot vor Ort bedingt sind. Grössere Auswirkungen haben Angebotsveränderungen im Tagesnetz sowie die Entwicklung bei Einwohnern und Arbeitsplätzen.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Wolhusen	Sehr geehrte Damen und Herren Mit E-Mail vom 13. Oktober 2020 laden Sie uns zur Mitwirkung in titelerwähnter Angelegenheit ein. Für die Möglichkeit zur Mitwirkung bedanken wir uns. Der Gemeinderat unterstützt die Stellungnahme der Region Luzern West vom 23. November 2020. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.	keine	Kenntnisnahme	Vielen Dank. Die entsprechenden Antworten finden Sie in bei der Stellungnahme zum RET LuzernWest.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	REGION LUZERN WEST	<p>Sehr geehrter Herr Süess Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Sie haben mit Datum vom 13. Oktober 2020 die Mitwirkung zum neuem öV-Nachtnetz 2022 gestartet. Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme und nehmen diese gerne wahr.</p> <p>Von Seiten der REGION LUZERN WEST unterstützen wir die Absicht - das öV-Nachangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten. Insbesondere ist der Aspekt der Sicherheit durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes von grosser Bedeutung.</p> <p>Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel.</p> <p>Insbesondere in den Angebotsenden im Entlebuch und im Luzerner Hinterland beinhaltet das neue Konzept Verschlechterungen gegenüber dem heutigen Angebot. Sei dies mit fehlenden Durchbindungen zwischen den Dörfern - das Nachtangebot wird zunehmend auch innerhalb der Region als Verbindung zwischen den Dörfern genutzt. Oder sei dies mit der Vielzahl von neuen Umsteigebeziehungen gegenüber der heutigen Situation. In diesem Sinne bitten wir Sie für die Weiterentwicklung des</p>	keine	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung. Die spezifischen Anliegen werden an den betreffenden Stellen beantwortet.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	GRÜNE Luzern	Sicherstellung Finanzierung Nachtnetz - keine Sparmassnahmen in anderen Bereichen	Bei der Finanzierung ist uns aufgefallen, dass im AFP trotz Einführung des Nachtnetzes nicht mehr Mittel eingestellt werden sollen. Das heisst, dass das Angebot massiv ausgebaut wird und gleichzeitig aber auf den Nachtzuschlag verzichtet werden soll - uns ist bewusst, dass der Bund das Nachtnetz mitfinanziert. Aber in Anbetracht der Corona-Krise mit deutlichen Einnahmen-Einbussen stellt sich uns die Frage, ob die Finanzierung sichergestellt ist. Es muss aus unserer Sicht sichergestellt sein, dass nicht bei anderen Angeboten wie bei den Tixi Taxi-Bons gespart wird, um den Ausbau des Angebots tragen zu können.	Berücksichtigung	Angesichts der finanziellen Entwicklung (temporärer Nachfrage- und Erlösrückgang infolge Covid-19 bei nahezu gleich hohen Kosten) wird es herausfordernd, die Finanzierung des öV-Angebots in den nächsten Jahren wie bisher bzw. wie vorgesehen zu ermöglichen. Es ist nicht geplant, auf bestehende Leistungen zu verzichten, nur damit das Nachtangebot finanziert werden kann. Wie in Kap. 4.7 beschrieben, bleibt die Einführung eines gegenüber dem Konzeptbericht reduzierten Nachtangebots aufgrund der finanziellen Möglichkeiten vorbehalten.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Flüfli	<p>Sie haben mit Datum vom 13. Oktober 2020 die Mitwirkung zum neuem öV-Nachtnetz 2022 gestartet. Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme und nehmen diese gerne wahr. Da auch die Landschaft von Verbesserungen profitieren soll, sind wir grundsätzlich gegen Verschlechterungen in den Angebotsenden im Entlebuch.</p> <p>Zusammenstellung der allgemeinen Fragen</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachtangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten?</p> <p>Antwort: Ja - aber</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>- <input type="checkbox"/> Wir unterstützen die Absicht - das öV-Nachtangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten. Insbesondere ist der Aspekt der Sicherheit durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes von grosser Bedeutung.</p> <p>- <input type="checkbox"/> Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Region, als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nach Hause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen.</p> <p>- <input type="checkbox"/> Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan</p>	vgl. Antrag	teilw. Berücksichtigung	<p>Vielen Dank für die Bemerkungen zu den allgemeinen Fragen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 1: Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen. Die Lücken zwischen Menznau-Willisau und Grosswangen-Ettiswil werden voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie lösen je ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücken wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 2: Nur bei einem Einzelticket ohne Halbtax wird bspw. der Fahrpreis Luzern-Marbach teurer als der bisherige Nachtstern-Sondertarif. Für Teilstrecken oder die ganze Strecke mit Halbtax ist der neue Tarif günstiger oder mit Abos ist die Nutzung gar gratis.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 3: Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet.</p> <p>- Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p>
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	CVP Kanton Luzern	<p>Unterstützen Sie die Stossrichtung, das öV-Nachtangebot attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Bemerkungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Die CVP Kanton Luzern unterstützt die Absicht, das öV-Nachtangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Aspekt der Sicherheit, durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes, ist von grosser Bedeutung.</p> <p><input type="checkbox"/> Die letzten Jahre zeigten, dass die Kunden das Nachtangebot zunehmend auch innerhalb der Regionen als Verbindung zwischen den Dörfern sehr schätzen. Deshalb sind im neuen Angebot nicht allein die Fahrten aus dem Zentrum nach Hause, sondern ebenso das Angebot zwischen den Dörfern zu ermöglichen.</p> <p><input type="checkbox"/> Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel.</p> <p><input type="checkbox"/> Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel.</p> <p><input type="checkbox"/> Insbesondere in den Angebotsenden im Entlebuch und im Luzerner Hinterland bewirkt das neue Konzept Verschlechterungen gegenüber dem heutigen Angebot.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit der Absicht, die Attraktivität des Nachtangebotes in Zukunft noch weiter zu steigern, sollen ab 2023 auch die</p>	vgl. Antrag.	teilw. Berücksichtigung	<p>Vielen Dank für die Bemerkungen zu den allgemeinen Fragen.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 1: Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen. Die Lücken zwischen Menznau-Willisau und Grosswangen-Ettiswil werden voraussichtlich mindestens 2 Fahrplanjahre Bestand haben; sie lösen je ein zusätzliches Fahrzeug mit hohen Kostenfolgen für einen vergleichsweise kleinen Mehrnutzen aus. Die Schliessung dieser Lücken wird frühestens per Fahrplan 2024 geprüft; die Beurteilung ist abhängig von der Entwicklung der Nachfrage und den finanziellen Möglichkeiten.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 2: Nur bei einem Einzelticket ohne Halbtax wird bspw. der Fahrpreis Luzern-Marbach teurer als der bisherige Nachtstern-Sondertarif. Für Teilstrecken oder die ganze Strecke mit Halbtax ist der neue Tarif günstiger oder mit Abos ist die Nutzung gar gratis.</p> <p>Zur Bemerkung zu Frage 3: Für die Gestaltung des Nachtnetzes wird in erster Priorität das Hauptbedürfnis der Heimkehr vom Ausgeh-Schwerpunkt Luzern und in zweiter Priorität auf weitere Bedürfnisse wie bspw. die Verbindung zwischen Dörfern geachtet.</p> <p>- Die Teilstrecke des N66 zwischen Schüpfheim und Schangnau wird in beiden Richtungen fix in den Fahrplan aufgenommen.</p>

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Stadtrat Willisau	Vorerst danken wir Ihnen für Ihre Arbeit und haben Verständnis dafür, dass nicht immer alle Anliegen der Gemeinden und Regionen auf Anhieb berücksichtigt und zeitnahe umgesetzt werden können.	vgl. Antrag	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung und das Verständnis, dass wir nicht allen Anliegen auf Anhieb entsprechen können.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Region Luzern West	Wie Sie sind wir davon überzeugt, dass der Nachtfahrplan überall attraktiver gestaltet werden soll. Für die Weiterentwicklung ist deshalb zu fordern, dass auch die Landschaft wirklich von den Verbesserungen profitiert. Verschlechterungen gegenüber der heutigen Situation sind somit nicht akzeptabel. Insbesondere in den Angebotsenden im Entlebuch und im Luzerner Hinterland beinhaltet das neue Konzept Verschlechterungen gegenüber dem heutigen Angebot. Sei dies mit fehlenden Durchbindungen zwischen den Dörfern - das Nachtangebot wird zunehmend auch innerhalb der Region als Verbindung zwischen den Dörfern genutzt. Oder sei dies mit der Vielzahl von neuen Umsteigebeziehungen gegenüber der heutigen Situation. In diesem Sinne bitten wir Sie für die Weiterentwicklung des Nachtnetzes unsere Anliegen zu berücksichtigen, sodass auch die Landschaft direkt vom attraktiveren und einfacher zugänglichen Nachtangebot profitiert.	Von Seiten der REGION LUZERN WEST unterstützen wir die Absicht - das öV-Nachtangebot überall attraktiver und einfacher zugänglich zu gestalten. Insbesondere ist der Aspekt der Sicherheit durch die vermehrte Nutzung eines verbesserten Angebotes von grosser Bedeutung. Die Region Luzern West hat sich intensiv mit dem neuen Nachtangebot auseinandergesetzt. Aus mehreren Beurteilungsrunden wurden ein formales Antwortschreiben sowie eine detaillierte Antwort zu den allgemeinen Fragen formuliert und dem VVL mit Schreiben vom 23. Nov. 2020 zugestellt. Diese Stellungnahmen sind in in das Vernehmlassungstool eingearbeitet. Zu Ihrer Verfügung finden sie die Dokumente auch in der Beilage.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung. Die spezifischen Anliegen werden an den betreffenden Stellen beantwortet.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Privatperson	Wie wird dem Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz (BehiG) an Haltekanten, die nur nachts bedient werden Rechnung getragen? Sind allfällige Erstellungskosten für die Haltekanten bereits berücksichtigt?	Verschiedene reguläre Haltekanten (z.B. Bodenhoferrasse, Hirtenhof, Schönbühl) können von den Nachtbussen nicht bedient werden. Entsprechend ist kein hindernisfreier Ausbau der künftigen Haltekanten vorhanden. Ab 2023 ist aber grundsätzlich eine autonom nutzbare, hindernisfreie Transportkette sicherzustellen.	Abgrenzung	Das Thema BehiG ist kein spezifisches Nachtnetz-Thema, sondern wird durch die Infrastruktureigentümer und die Transportunternehmen ganzheitlich angegangen. BehiG-konforme Ausbauten bei Haltestellen, welche nur vom Nachtnetz bedient werden, sind durch die Infrastruktureigentümer auf die Verhältnismässigkeit zu prüfen. Grundsätzlich erachten wir den Nutzen als höher, eine Haltestelle zu bedienen, auch wenn sie nicht BehiG-konform ist, als sie deswegen nicht zu bedienen.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Junge Grüne Kanton Luzern	Wir begrüßen, dass im Rahmen des ZVV ein einheitlicher Tagestarif auch in der Nacht gilt. Vor allem auch, dass alle Abo auch in der Nacht gültig sind. Dies ist eine sehr wichtige Forderung der Jungen Grünen, welche hier umgesetzt werden.	Indem das Abo sowohl am Tag als auch in der Nacht gilt, nutzen mehr Personen das Nachtnetz, da sie so keine zusätzlichen Kosten haben. Im Zeichen des Klimaschutzes ist es von Bedeutung, dass auch in der Nacht vom MIV auf den ÖV gewechselt wird. Auch bezüglich der Sicherheit ist es wichtig, dass die Personen den ÖV nutzen können und nicht selbst fahren.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Einwohnergemeinde Entlebuch	Wir haben in einem ersten Schritt die allgemeinen Fragen via E-Mitwirkung beantwortet. Die ergänzenden Erläuterungen und Anträge finden Sie auf unserem zusätzlichen Schreiben. Wir bitten um Berücksichtigung unserer Anträge und Bemerkungen gemäss separatem Schreiben vom 11. Dezember 2020 (vgl. Anhang).	Allgemeine Rückmeldung: Im Fahrplanentwurf sind auf der Linie N6 / N66 Umsteigezeiten eingerechnet. Damit das Angebot auch attraktiv bleibt und die Ruhe und Ordnung nachts besser eingehalten werden kann, schlagen wir eine Optimierung der Abfahrtszeiten vor. Eine Wartezeit in Wolhusen zum Umsteigen von 10 respektive 13 Minuten nachts um 02 / 03 Uhr erachten wir als zu lange. Im Fahrplan wird in Entlebuch die Haltestelle «Drei Könige» angegeben. Dies trifft wohl für die Buslinie zu, nicht aber für den Zugverkehr (S6 / RE). Für Aussenstehende könnte dies zu Missverständnissen führen.	teilw. Berücksichtigung	Vielen Dank für die Rückmeldungen. Die Antworten zu den Bemerkungen finden sich an entsprechender Stelle. Die Umsteigezeit in Wolhusen ist auf die Hauptlastrichtung (von Luzern Richtung Entlebuch) optimiert, damit die grosse Mehrheit der Fahrgäste möglichst ohne Wartezeiten umsteigen und weiterfahren kann. Da der von Luzern ankommende Bus der Linie N6 noch weiter nach Menznau verkehrt, ist in Richtung Luzern eine Verkürzung der Umsteigezeit leider nicht möglich. Vom Umstieg und der Wartezeit in dieser Fahrtrichtung sind um diese Uhrzeit nur sehr wenige Fahrgäste betroffen. Die Bezeichnung der Haltestellen wird angepasst.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinderat Hergiswil b. W.	Wir können Ihnen mitteilen, dass wir die Stellungnahme der Region LuzernWest vom 23. November 2020 im Grundsatz unterstützen	vgl. Antrag.	Kenntnisnahme	Vielen Dank. Die entsprechenden Antworten finden Sie in bei der Stellungnahme zum RET LuzernWest.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Wir stützen den Bericht voll & ganz und danken für das aktive Einbinden der involvierten Transportunternehmen. Die Bahn als Rückgrat des neuen Nachtnetzes ist sicher sinnvoll und aufwärtskompatibel.		Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Stadt Sursee	Zum Angebotskonzept Nachtnetz 2022 haben wir im Rahmen der Vernehmlassung Stellung genommen. Unsere Inputs sind in der Stellungnahme des regionalen Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland eingeflossen. Das Konzept ist unseres Erachtens gut und breit aufgestellt. Wir sind überzeugt, dass dadurch die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs in unserer Region weiter zunimmt.	vgl. Antrag.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Hitzkirch	Zum Bericht Nachtnetz 2022 haben wir keine Bemerkung	Zum Bericht Nachtnetz 2022 haben wir keine Bemerkung	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung.
Allgemeine Rückmeldung	Allgemeine Rückmeldung	Gemeinde Horw	Zustimmung, ohne weitere Anträge.	Die Gemeinde Horw dankt für die Gelegenheit, an der Vernehmlassung teilzunehmen. Wir begrüßen die Weiterentwicklung der heute unterschiedlichen Nachtnetzangebote zu einem gemeinsamen, neuen Nachtnetz 2022. Aus dem Studium der Vernehmlassungsunterlagen resultieren unsererseits keine weiteren Anträge. Wir stimmen dem Vorhaben wie vorliegend zu.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Privatperson	Anschluss Hinterland	Es ist sehr schade, dass für die Gebiete "Hinter" Willisau und Ettiswil kein Angebot vorhanden ist. Dies sollte künftig unbedingt erfolgen. Es geht nicht nur um die Nachfragemenge sondern auch um die solidarische Bedienung des ganzen Kantons. Wir bezahlen ja auch Steuern. Auch kann die Nachfragemenge nicht entstehen, wenn kein Angebot das ist (Huhn oder Ei) Ansonsten bitte auch Rückmeldung Region Luzern West beachten.	Ablehnung	Das Nachtnetz 2022 startet mit einem auf die vorhandene und potenzielle Nachfrage passenden und finanzierbaren Angebot. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der finanziellen Möglichkeiten wird eine Angebotserweiterung auf zusätzliche Gebiete wie bspw. Zell zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeindeverwaltung Triengen	Buslinie N85: Die Kurse müssen mit den Zugverbindungen SN1 abgestimmt werden und bei einer Verspätung des Zuges von Luzern muss die Linie N85 darauf Rücksicht nehmen.	Es muss eine zuverlässige Verbindung gewährleistet sein.	Berücksichtigung	Die Reiseketten sollen weitmöglichst gewährleistet werden. Dafür ist durch die Transportunternehmen unter Beachtung der Fahrgastzahlen zu definieren, wie lange ein Anschlussbus auf eine verspätete SN1 warten kann, damit möglichst viele Fahrgäste von einem gesicherten Anschluss profitieren und gleichzeitig möglichst keine Fahrgäste von dadurch ausgelösten weiteren Anschlussbrüchen betroffen sind.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinde Ebikon	Der Bahnhof Ebikon ist als Haltestelle bzw. Umsteigepunkt einzuzeichnen.	Gemäss Vernehmlassungsbericht wird der RE Zürich-Luzern neu in Ebikon halten und dient als Umsteigepunkt für den N1 in Richtung Buchrain-Perlen/-Gisikon Weitblick.	Berücksichtigung	Wird berücksichtigt.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinderat Egolzwil	Die Linie N80 wird auch wird ab 2022 auch wieder die Gemeinde Egolzwil anfahren.	Der Gemeinderat hat diese Information mit Freude entgegengenommen und freut sich, dass die Haltestelle im Dorf weiterhin Bestand hat. Wir schätzen diese Dienstleistung sehr. Herzlichen Dank	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeindeverwaltung Triengen	Die Verbindung N85 mit Abfahrt um 02.00 Uhr in Sursee soll die Haltestelle Winikon fix anfahren und eine Einstiegsmöglichkeit für Fahrgäste nach Sursee bei der Retourfahrt bieten. Diese Einstiegsmöglichkeit soll im Fahrplan aufgeführt und ein Jahr nach Betriebsbeginn überprüft werden.	Die Verbindung zwischen den Ortsteilen wird mit dieser Massnahme verbessert. Mit dieser Möglichkeit wird das Angebot des öffentlichen Verkehrs ohne grossen Aufwand attraktiver gestaltet.	Berücksichtigung	Die ständige Bedienung von Winikon wird umgesetzt.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Privatperson	Erschliessung Engelbergertal prüfen	Engelberg ist für die Nidwaldner Bevölkerung ein beliebter Ort für den Ausgang, in Wolfenschiessen befindet sich mit dem Happy Day ebenfalls ein beliebtes Lokal. Im Vergleich zu Luzern und Obwalden ist die geplante Erschliessung in Nidwalden deutlich weniger ausgeprägt.	Ablehnung	Antwort Kantone Ob- und Nidwalden: Nachtverbindungen Richtung Engelberg können allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinde Knutwil	Es ist für uns nachvollziehbar aber bedauerlich, dass der Dorfteil Knutwil der Gemeinde Knutwil nicht mehr ins Nachtnetz eingebunden wird. Sie schreiben, dass allenfalls diese Gebiete in einem späteren Ausbau wieder berücksichtigt werden, wenn dies das Potenzial und die finanziellen Möglichkeiten erlauben. Wir möchten anmerken, dass die Situation für den Dorfteil Knutwil infolge des Umstandes, dass sie erst ganz am Schluss bedient wurden nicht förderlich war. Auch die noch bestehenden Lücken im normalen Fahrplan haben bisher wenige Bewohner dazu verleitet, auf den ÖV umzusteigen.	Der Bestrebungen der Lückenschliessung im Tagesfahrplan sollte weiterhin grösste Beachtung geschenkt werden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die differenzierte Rückmeldung. Wir sind uns dem Umstand bewusst, dass das Angebot des heutigen N61 mit der langen Rundfahrt dessen Nutzung in Knutwil nicht begünstigt hat. Für die Erschliessung von Knutwil steht vorderhand die Entwicklung des Tagesangebots im Fokus. Eine spätere Erschliessung mit dem Nachtnetz ist abhängig von den finanziellen Möglichkeiten und der Nachfrageentwicklung im Raum Sursee.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinde Hitzkirch	keine Bemerkung	keine Bemerkung	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung.
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	Gemeinde Hitzkirch	keine Bemerkung	keine Bemerkung	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Baudirektion des Kantons Nidwalden	Linienführung N4 Luzern Bahnhof – Hubelmatt – Horw Zentrum – Hergiswil – Stansstad – Stans Bahnhof.	Die Haltestellen in Nidwalden werden im 60-Minuten-Takt bedient. Gegenüber dem heutigen Nachtangebot fällt die Fahrzeit in die Nidwaldner Gemeinden Hergiswil, Stans-stad und Stans kürzer aus (direktere Verbindung), was begrüsst wird.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Baudirektion des Kantons Nidwalden	N44 Luzern – Emmetten noch nicht verabschiedet.	Die Feinverteilung ab Stans wird im Rahmen der öV-Strategie Nidwalden 2021 bis 2024 untersucht (inkl. Linienführung) und ebenfalls im Rahmen Mengengerüst / Rahmenkredit 2022 und 2023 dem Regierungsrat sowie Landrat unterbreitet.	Berücksichtigung	Vielen Dank für den Hinweis, welcher den Aussagen im Bericht entspricht.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Gemeinderat Neuenkirch	Um die Verbindung aus dem Rottal (Hellbühl) nach Luzern sicherzustellen, ist die Erstellung einer neuen Haltekante beim Strassenkreuz per Dezember 2021 zwingend notwendig.	Da ein Umstieg vom Rottal nach Luzern in Rothenburg nicht möglich ist, dient diese neue Haltekante als einzige Umstiegsmöglichkeit (Killerkriterium).	Berücksichtigung	Dieses Anliegen ist im Bericht beschrieben und wichtig. Seitens der zuständigen kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur liegt inzwischen die Zusicherung für die geplante Aussteigehaltekante beim Strassenkreuz in Richtung Rothenburg Bahnhof vor.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Regionalverband zofingenregio	zofingenregio beantragt in Abstimmung mit den Kantonen AG und SO zu prüfen, wie eine Weiterführung der SN1 bis Olten möglich ist.	Eine Weiterführung der SN1 würde die Reisezeiten der Wiggertalgemeinden ab Luzern noch mehr reduzieren. Zudem wäre auch der Raum Sursee Richtung Norden nach Olten gut angebunden. Die Verbindung wäre insbesondere für Rückkehrer aus dem Raum Zürich in die Region Wiggertal - Sursee wesentlich attraktiver als der Umweg über Luzern.	Ablehnung	Zentrale Beurteilungsgrößen für die Gestaltung des Nachtnetzes sind die erwartete Nachfrage und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Die Wahl des Verkehrsmittels Bahn oder Bus ist hauptsächlich abhängig von der Nachfrage. Für den Start im Fahrplan 2022 reichen die Kapazitäten des N80 selbst bei optimistischer Nachfrageprognose. Je nach Entwicklung wird auf dem Korridor Sursee-Olten der Einsatz der Bahn und der Lückenschluss nach Olten zu einem späteren Zeitpunkt geprüft, was auch Anpassungen im ergänzenden Busnetz zur Folge haben dürfte.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Regionalverband zofingenregio	zofingenregio begrüsst grundsätzlich, das Angebot der SN1.	Die Reisezeiten in die Gemeinden des Verbandsgebiets von zofingenregio nimmt ab.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Liniennetzplan «Übersicht»	Liniennetzplan «Übersicht»	Regionalverband zofingenregio	zofingenregio unterstützt die Anbindung der Gemeinde Reiden ans Nachtnetz.	Dieser Schritt ist zweckmässig für eine Gemeinde dieser Grösse.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.

Bereich	Kapitel	Organisation	Antrag / Bemerkung	Begründung	Umgang mit Rückmeldung	Antwort VVL
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	Privatperson	Auf Grund der Grösse des Siedlungsgebiets, der hohen Distanz zum Bahnhof Luzern und der weiten Fusswege in Hanglage ab Meggen Kreuz wäre eine Erschliessung des Gebiet Tschädigen sinnvoll	Im Gebiet sind rund über die Haltestellen Böschener, Obermattstrasse und Tschädigen rund 1'000 Personen erschlossen. Dies entspricht in etwa der Einwohnerzahl auf der Horwer Halbinsel zwischen Langensand und Felmis	Ablehnung	Die Bedienung von Tschädigen benötigt sechs Minuten, was leider nicht in den 60-minütigen Umlauf von Luzern nach Küssnacht und zurück passt und Folgeverspätungen und Anschlussbrüche generieren würde. Der Gemeinde Meggen werden nur Haltestellenabfahrten von Haltestellen an den Kostenverteilungsschlüssel angerechnet, welche effektiv bedient werden.
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	Junge Grüne Kanton Luzern	Die Liniennetzpläne unterstützen wir Jungen Grünen. Es ist sehr wichtig, dass auch Randregionen von einem Nachtangebot profitieren können, auch wenn der Kostendeckungsgrad niedrig ist.	Es gehört zum Service public, dass alle Gemeinden in das ÖV-Netz miteingebunden werden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung. Mindest-Kostendeckungsgrade sind bei der Liniennetzgestaltung zu berücksichtigen.
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	Privatperson	Die Schlaufe via Bodenhof- und Hirtenhofstrasse bietet eine sehr willkommene Erschliessung der höhergelegenen Gebiete am linken Seeufer.	Die bisherige Führung der Linie N10 erschliesst die höher gelegenen Gebiete nicht, das führt dazu, dass ein ca. 15 minütiger Fussmarsch ab den bedienten Haltestellen notwendig ist um die Ziele entlang der Dorf- und Hirtenhofstrasse zu erreichen	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	Privatperson	Eine der beiden Linien N4 und N20 sollte stadtauswärts "direkt" via Obergrundstrasse und Horwerstrasse verkehren. Vorzugsweise die Linie N20, die 30 min versetzt zu den "Hauptlinien" N1-N6 verkehrt. Bei der Rückfahrt könnte dafür die Strecke via Tiefe bedient werden	Zwischen Brünigstrasse und Zihlmattweg ist trotz der ausgeklügelten Schüür, Neubad und Bar 59 an der Strecke ein beschränktes Bedürfnis für Fahrten nach Horw vorhanden. Auch die durch die Linien erschlossenen Wohngebiete in Fuss- bzw. Velodistanz zur Innenstadt generieren eine relativ geringe Nachfrage für nach Hause kehrende. Gerade auch, da die Fahrt mit dem Bus etwa gleich lang dauert wie mit dem Velo. Mit dem Umkehren der Schlaufenführung könnte dagegen ein Anschluss aus den entsprechenden Gebieten an die übrigen Linien am Bahnhof Luzern geboten werden. Eine direkte Erschliessung der Quartiere ab dem Bahnhof wäre trotzdem einmal pro Stunde gegeben.	Ablehnung	Von einer halbstündlichen Linienführung via Hubelmatt (N4/N20) auf dem Hin- und der stündlichen Führung via Allmend (N20) auf dem Rückweg profitieren mehr potenzielle Fahrgäste als wenn eine der beiden Linien (bspw. die Linie N20) andersherum geführt würde. So kommen Heimkehrende rascher und häufiger in ihre Wohngebiete und bei Veranstaltungen auf der Allmend funktioniert der Zubringerverkehr zum Bahnhof.
Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration»	Liniennetzplan «Ausschnitt Agglomeration Luzern»	VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden	Überprüfung der Linienführung N4. Eventuell Fahrt über Kriens Grabenhof (Vegas Club)	Aktuell verkehrt der Nachtstern N10 über Kriens Grabenhof und bedient den Vegas Club. Es ist abzuklären, ob weiterhin ein Bedarf vorhanden ist, diesen Haltepunkt in Richtung Nidwalden zu erschliessen.	Ablehnung	Die heutige Linie N10 fährt heute nur auf dem Rückweg nach Luzern über den Grabenhof (zusammen mit der Linie N1). Die Hinfahrt nach Nidwalden führt über die Horwer Halbinsel. Die neue Linie N4 fährt in Richtung Nidwalden neu via Horw Zentrum und auf dem Rückweg aufgrund knapper Fahrzeit direkt via Autobahn ab Stans bis Eichhof. Das Gebiet Grabenhof wird Richtung Luzern neu von der Linie N21 bedient, Richtung Obwalden von der Linie N5.

Total beurteilte Rückmeldungen	153 / 100%
Kenntnisnahme	73 / 48%
Berücksichtigung	25 / 16%
teilw. Berücksichtigung	14 / 9%
Ablehnung	39 / 25%
Abgrenzung	2 / 1%

